



gemeindebrief

Evangelischer Kirchengemeinden in Bad Godesberg

Februar 2016

Erlöser-Kirchengemeinde, Johannes-Kirchengemeinde, Thomas-Kirchengemeinde



Wie einen Mann, den seine Mutter tröstet, so will ich selber euch trösten, übersetzt Martin Buber unsere Losung. Die Lutherübersetzung unterschlägt leider den Vergleich mit uns trostbedürftigen Männern. In Gottes Armen soll sich sein Volk gehalten wissen, wie an der warmen Brust einer Mutter. Das erinnert an unzählige Pieta-Darstellungen; in denen Maria ihren toten Sohn wiegend im Arm hält. Kaum etwas macht trauriger, als Eltern die ihr Kind zu Grabe tragen müssen. In Worswede stand ich neulich vor dem Bild *Trauernde Familie*; ein Ölgemälde von Fritz Mackensen aus dem Jahr 1896. Rainer Maria Rilke schrieb über den Maler: *Lieben heißt für ihn schauen, in ein Land, in ein Herz, in ein Auge schauen. Er ist einer von den Menschen, die die Augen schließen, wo sie nicht lieben können. Daß er nicht grübelt, und nicht kritisiert, hängt damit zusammen. Sein Urteil ist: schauen oder abwenden. Und vor der Natur gibt es kein Urteil; sie hat immer recht.* Was war in den Augen der Trauernden zu sehen? Der todtraurige Blick der Mutter ging ins Leere. Immerhin hielt sie ihre Augen offen. Der Vater mit geschlossenen Lidern wirkte in seiner Resignation mehr versunken, denn betend. Die drei Geschwister am offenen Sarg verkörpern unterschiedlichste Gefühlslagen. Insgesamt ein todtrauriges Bild. Rilke zitiert beim Nachdenken über Mackensen, Albrecht Dürer. Er habe empfohlen: *darum sieh sie fleißig an, richte dich danach und geh nicht von der Natur in deinem Gutdünken, daß du wollest meinen, das besser von dir selbst zu finden... Darum nimm dir nimmer mehr vor, daß du etwas besser mögest oder wollest machen, denn es Gott in seiner erschaffenen Natur zu wirken Kraft gegeben hat, denn dein Vermögen ist kraftlos gegen Gottes Geschöpf.* Rilke sieht in Mackensens Malerei die demütige Naturbetrachtungsweise eines

Dürers verwirklicht. Mackensens Kunst fügt sich in das Abbilden der von Gott erschaffenen Natur. Mackensen stellt sich nicht über Gottes Kraft. Er fügt sich in das harte Leben der Torfbauern im Teufelsmoor ein, wie sich die von ihm gemalte Familie ebenfalls schicksalsergeben zu fügen scheint. Da ist kein Aufbegehren zu entdecken. Solch eine Haltung ist dem Jesaja-Buch nicht fremd, welches ein großer Bearbeitungsversuch unterschiedlichster Hö-

hen und Tiefen des Volkes Israel wurde. Noch im letzten Kapitel war da Trost von Nöten, wie von einer Mutter. Manchmal weint es in uns, macht das Leben einen fassungslos. Tränen die fließen, lassen sie sich nicht so einfach abstellen wie ein Wasserhahn. Wo sie nicht abfließen können, erwachsen aus ihnen depressive Untiefen, Notwehrversuche, einer sich trostlos fühlenden Seele. Die Schriftstellerin Katharina Hacker wurde einmal gefragt: *Muss man den Tod fürchten? Man kann lebenssatt sein,* antwortete sie. *Man ist dann sozusagen mit seinem Leben im Tod und kann gut sterben. Ich würde noch gerne länger leben, aber abgesehen davon, dass ich meine Kinder aufwachsen sehen möchte, gibt es nichts wovon ich denke, das stehe noch aus, das stehe mir noch zu.* Und Hacker weiter: *Es gibt gute Tote, und ich möchte gern eine gute Tote werden. Meine guten Toten*

leisten mir nach wie vor Gesellschaft, sie sind präsent. Nicht immer und nicht physisch, aber sie begleiten mein Leben weiter. Das Gefühl, dass mir jemand, der doch gerade gestorben ist, auf die Schulter tippt, finde ich nicht erstaunlicher, als das unglaubliche Glücksgefühl, wenn ich jemanden berühre, den ich liebe. Was für ein tröstlicher Gedanke: es gibt gute Tote. Vielleicht ein zu schwacher Trost, aber immerhin?

Siegfried Eckert

Pfarrer der Thomas-Kirchengemeinde

Seite 3

Seite 3



Presbyteriumswahl 2016
Aufkreuzen für die Gemeinde!
Ihre Stimme ist gefragt!



Weltgebetstag
Zentraler Weltgebetstagsgottesdienst

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2-4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5- 8
Johannes-Kirchengemeinde	9-13
Thomas-Kirchengemeinde	14-19
Februar-Gottesdienste	20



Liebe LeserInnen,

jetzt sind Sie alle gefragt! Am 14. Februar entscheiden Sie mit der Wahl der neuen Presbyter darüber, welche Schwerpunkte und Prioritäten im Aufgabenspektrum Ihrer Gemeinde gesetzt werden. Alle vier Jahre, immer im Jahr der Olympischen Sommerspiele, werden die Leitungen der Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) neu gewählt. Presbyterinnen und Presbyter bestimmen, gemeinsam mit den Pfarrer/Innen die Aufgaben und entscheiden über Finanzen und Personal und u.a. über die Gottesdienstordnung der Kirchengemeinde.

Das Presbyterium prägt das Profil der Gemeinde - auch in geistlicher Hinsicht. Das Presbyterium ist ein Leitungsgremium, dessen Entscheidungen an geistlichen Kriterien orientiert sind. Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter beträgt vier Jahre. Eine Gemeinde hat mindestens vier Presbyterinnen bzw. Presbyter, je nach Größe der Gemeinde.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen ein engagiertes Presbyterium - ganz nach Ihrer Vorstellung.

Ihre Sabine Wiesel

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.



Frauentöne Neues Programm der Frauenbeauftragten

Frauentöne - das aktuelle Programm der Frauenbeauftragten des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel für das erste Halbjahr 2016 ist erschienen. Eine Schulung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit mit dem Ziel, fremde Kulturen sowie unterschiedliche Kommunikations- und Verhaltensmuster kennenzulernen, gehört zum Programm. wie ein Workshop zu den Frauen der Reformation. Ein Frauengesundheitstag beschäftigt sich

mit den Themen *Naturheilmittel, Ernährung und Entspannung*. Eine Heilpflanzenexkursion zu den Kraftpflanzen des Frühlings stellt eine Fülle von grünen Kräutern vor, die große Vitalstoffspender sein können. Die bewährten Informationsveranstaltungen zum Thema *Frauen zurück ins Berufsleben* werden fortgesetzt, ebenso die Gesprächskreise für allein erziehende Frauen. *Tänze und Weisheit aus christlicher, jüdischer und muslimischer Tradition* lautet ein weiteres Angebot. Das Programmheft liegt in den Gemeinden des Kirchenkreises aus oder kann im Büro der Frauenbeauftragten angefordert werden ☎ 30 787 14. Sie können es jederzeit auch kostenlos unter www.bgv.ekir.de herunterladen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg.

Verantwortliche Redaktion: Sabine Wiesel

☎ 94 31 502, Fax 94 31 501

Mail: gemeindebrief@pcn2000.de,

Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Layout.Produktion.Anzeigen: Matthias Dollt

☎ 02428/802858, Mail: info@dolt.com

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss (3/16): 5.2.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KONTAKTE

• **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 7
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 10
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 17

• **Superintendentur des Kirchenkreises**

Bad Godesberg-Voreifel - Superintendent:

Pfarrer Mathias Mölleken

Akazienweg 6, 53177 Bonn,

☎ 30 78 7-0, Fax 30 78 720

Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de

Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner

• **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**

Vorsitzende: Imke Schauhoff

☎ 31 93 53, Mail: imke@schauhoff.net

• **Spendenkonto Flüchtlingshilfe des Runden Tisches:**

IBAN: DE52 3705 0198 1901 0771 62

Koordinatorin: Jessica Hübner-Fekiri

Mail: fluechtlinge@godesberg.com

• **Haus der Familie, Familienbildungsstätte,**

Mehrgenerationenhaus: ☎ 373660,

Mo-Do 9-12:00 + 15-20:00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Friesenstr. 6, 53175 Bonn

• **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte**

Sabine Cornelissen, Akazienweg 6

☎ 30 78 714, Fax 30 78 720

Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Mo, Di, Do 9-11:00, Veranstaltungen:

www.ekir.de/Bad-Godesberg-Voreifel

• **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• **Friedenskreis Marienforst:**

Jed. 1. Mi 18:00 Friedensgebet

Rigal'sche Kapelle, Rainer Piest ☎ 32 34 09

• **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des**

Nationalsozialismus e.V., An der Synagoge,

Franziskanerstr. 9, ☎ 69 52 40

• **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke

☎ 32 33 72, Mail: elisabeth@gaedeke.de

Sparkasse KölnBonn, Kennw. St. Petersburg,

IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Presbyteriumswahlen Aufkreuzen für die Gemeinde! Presbyteriumswahl 2016



Presbyteriumswahlen
14. Februar 2016

So 14.2. Offene Wahllokale nach den Gottesdiensten

Es ist wieder soweit! Die evangelischen Christinnen und Christen im Rheinland werden am 14. Februar 2016 zu den Wahlurnen gebeten, so auch bei uns in der Erlöser-, Johannes und Thomas-Kirchengemeinde. Unsere Landeskirche ist basisdemokratisch organisiert. Jede Gemeinde entscheidet für sich, wie ihr kirchliches Leben gestaltet wird und sendet Menschen aus ihrer Mitte in ihr Leitungsgremium. Das Presbyterium, der sogenannte Ältestenrat, bestimmt über die inhaltliche Ausrichtung der Gemeinde im religiösen Bereich (z.B. Gottesdienste und theologische Schwerpunkte) und im weltlichen Bereich. Es entscheidet über Finanzen, Verwaltung oder die Einstellung von Personal. Sie können direkt nach den Gottesdiensten wählen oder im Laufe des Tages vorbeikommen. Informationen zum Ablauf und Programm finden Sie auf den jeweiligen Gemeindeseiten.



Weltgebetstag Zentraler Weltgebetstagsgottesdienst

Fr 4.3. 16:00, St. Marien

Seit Beginn der US-kubanischen Wiederannäherung ist Kuba in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Werden aus Feinden jetzt Freunde? Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der Umbrüche? Am 4. März steht die Karibikinsel im Zentrum, wenn rund um den Erdball der Weltgebetstag der Frauen gefeiert wird. Unter dem Titel *Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf* haben kubanische Christinnen die Gebetsordnung verfasst. Ein gutes Zusammenleben der Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – in einem Land, in dem die Lebenserwartung so hoch ist wie bei uns, aber viele junge Menschen ihr Glück lieber woanders suchen.

Ort: St. Marien, Burgstraße.

Liturgie aus Kuba

Fr 4.3. 18:00, Pauluskirche

In diesem Jahr ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht dieses Mal im Zentrum. Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnung haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Die Gottesdienstordnung *Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf* haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst. Zu diesem Gottesdienst sind auch Männer herzlich eingeladen!

Das ökumenische Vorbereitungsteam
von St. Servatius und Paulus



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Veranstaltungen im Februar

So 7.2. 10:30 Gottesdienst Christuskirche Karnevalzug Bad Godesberg Im Anschluss Abmarsch zum Karnevalszug am HdF, 14:00 Treffpunkt



Rigalsche Wiese

Die Jecken ziehen vom Haus der Familie los! In einheitlichen Kostümen nehmen wir als große Fußgruppe am Bad Godesberger

Karnevalsumzug teil und feiern 50 Jahre Haus der Familie. Anmeldung und Infos: ☎ 37 36 60 oder www.hdf-bonn.de.

Do 11.2./10.3./7.4. 19:30-21:00, HDF Was uns Märchen sagen



Mehrere Abende zu Gehalt und Symbolsprache der Märchen. Wir untersuchen Gehalt und Symbolsprache der Märchen, jeweils am Beispiel eines richtungsweisenden Märchens.

Di 16.2. 19:30-21:00, HDF



Demut – Lesung und Gesprächsabend

Mit Siegfried Eckert. - Nachdenken über eine vergessene Haltung, die uns gelassener leben und getrösteter sterben lassen könnte.

Do 18.2. 19:30-21:00, HDF

Über das Glücklichein

Glücklichein kann man lernen! Vortrag von Gerd Lang.

Fr 26.2. 19:30-21:45, HDF

Beten ist gar nicht so schwer

Beten ist eine Wohltat. Es entspannt, entschleunigt, spendet Hoffnung und macht dankbar - mit Sandra Lund.





Weite wirkt, unter dem Motto stimmte sich die Evangelische Kirche im Rheinland auf der Landesynode in Bad Neuenahr auf das Reformationsjubiläum 2017 ein. *Weite wirkt*, das zeigte sich nicht nur im Themenspektrum von der Flüchtlingsfrage, zum Israel-Palästina-Konflikt, der weltweiten Ökumene, über den Beschluss zur gleichberechtigten Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren bis hin zum Klimaschutz uvm.

Weite wirkt – das gilt für die weltweite Ökumene, aber eben auch in der konkreten Weise, wie wir im Kirchenkreis und in unseren Gemeinden den Geist der Freiheit gestalten und leben, so Superintendent Mathias Mölleken. *Weitere 1,5 Millionen Euro hat die Synode für Projekte der Flüchtlingsarbeit beschlossen. Ein klarer Ruf zur Verantwortung für die Menschen aus den Flüchtlingsregionen und die Aufforderung, jeder Form von Fremdenfeindlichkeit entgegenzutreten, kennzeichneten nicht nur den sehr prophetischen und beeindruckenden Synodenbericht von Präses Manfred Rekowski*, so Mölleken. Im Hinblick auf die Flüchtlingsfrage bekräftigte die Landessynode, die Rettung von Menschenleben müsse Vorrang vor Grenzsicherung haben. Sie fordere die solidarische Verteilung ankommender Flüchtlinge und die Schaffung legaler Einwanderungsmöglichkeiten nach und durch Europa für Schutzsuchende. Die Synode hält in ihrem Beschluss fest: Das christliche Menschenbild verpflichte uns, in jedem Menschen ein Geschöpf Gottes mit gleicher Würde zu sehen. Es wurde für das große Engagement gedankt, Flüchtlinge in Deutschland willkommen zu heißen und sie zu unterstützen. Für Projekte der Flüchtlingsarbeit wurden weitere 1,5 Mio. Euro beschlossen.

Weite wirkt Nicht nur Sparpläne sondern jede Menge Inhalte

Die Evangelische Kirche setzt sich weiterhin für das Existenzrecht Israels ein und betont zugleich, dass dies auch die Bereitschaft zur Anerkennung eines palästinensischen Staates erfordere. Die Erklärung, Schritte auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Frieden in Israel und Palästina, zeigt, die Solidarität mit Israel nicht aufzugeben und zugleich das Leiden des palästinensischen Volkes stärker als bisher in den Blick zu nehmen. Frieden kann nicht möglich sein, ohne gegenseitige Anerkennung.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind drei wesentliche Beschlüsse hervorzuheben. Im Zentrum des Berichts zu den landeskirchlichen Schulen stehen Pläne zur Errichtung eines Schulwerks, wodurch eine höhere Effizienz bei der Verwaltung durch die Bündelung der Aufgaben in einem Schulverwaltungszentrum erreicht werden soll. Ein großer Teil der geplanten Einsparsumme von 4,5 Millionen Euro ist bereits u.a. durch eine Verlängerung der Abschreibungslaufzeit auf 80 Jahre erreicht. Das Amt für Jugendarbeit wird Kompetenzzentrum. Die Konzeption für die landeskirchliche Jugendarbeit enthält zum einen die Aufschlüsselung der Mittelkürzung um 420.000 Euro, zum anderen die strukturelle Aufteilung zwischen dem Amt für Jugendarbeit als Kompetenzzentrum und dem Hackhauser Hof als Träger von Bildungsveranstaltungen. Im Bereich der gemeindeunterstützenden Dienste und Kirchenentwicklung sollen mit der Bündelung und Konzentration in der neuen Einrichtung 300.000 Euro eingespart werden. Inhaltlicher Schwerpunkt soll die Arbeit *Kirche mit Kindern* sein.

Ausführliche Infos über die Themen und Beschlüsse der Landessynode: www.ekir.de

Jidische Lieder & Klezmer Mit dem Bernshteyn Duo



Fr 19.2. 20:00, Kulturcafé Selig

Das Kulturcafé Selig öffnet wieder seine Tore zur Veranstaltungsreihe *Selige Zeiten*. Das Duo Ute Bernstein (Gesang/Geige/Rezitation) und Achim Lüdecke (Gitarre/Gesang) begeistert uns in Bonn schon mehrfach mit Liedern aus jidischer Tradition. Sie bringen diesmal Texte von Hans Dieter Hüsch unter dem Motto *Tach zusammen – unt sajt gesunt mir* mit und einen Akkordeonspieler (Peter Hohlweger). Eintritt: 10 € an der Abendkasse.



Arbeitskreis Christen und Bioethik

Das Treffen des Arbeitskreises *Christen und Bioethik* fällt wegen am 8.2. wegen Karneval, Rosenmontag aus.

Ilse Maresch ☎ 33 46 04

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 22 80 80

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege, Godesberger Allee 6-8
☎ 22 72 24 10; Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8 ☎ 22 72 24 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:

Noeggerathstr. 49 ☎ 63 00 32

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49 ☎ 96 96 90

update - Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8 ☎ 688 58 80

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 38 3-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 35 42 84

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8 ☎ 54 3-0,

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 32 40 317

Hospiz am Waldrankenhaus:

Waldstr. 73 ☎ 38 31 30

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 20 76 876

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2,

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 38 1-0 + 64 70 96

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,

☎ 38 27-0, www.godesheim.de.

PfarrerIn Iris Gronbach ☎ 38 27 172

Kleiderkammer: Godesberger Allee 6-8,

Geöffnet: Di 10-17:00, Mi 15-18:30

☎ 0157-87 99 10 39,

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 69 68 68

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Ein Viertel-Konzert

Mit Tamara Stefanovich

Mo 22.2. 19:30, Hist. Gemeindesaal

Das erste Konzert dieses Jahres in der Reihe *Ein Viertel* wird

wieder ein ganz Besonderes sein: Die international renommierte Pianistin Tamara Stefanovich, vielen von uns bekannt von ihrem atemberaubenden Auftritt zur Einweihung des Flügels und dem gemeinsamen Messien-Konzert mit dem Weltklassepianisten Pierre-Laurent Aimard, präsentiert einen Klavierabend mit amerikanischer Musik des 20. Jahrhunderts. Die Komponisten sind: Aaron Copland (1900-1990), Elliot Carter (1908-2012) und Charles Ives (1874-1954). Sie selbst sagt dazu *Coplands Ernsthaftigkeit wird der übermütigen Ausgelassenheit Carters gegenübergestellt, und beide gesellen sich zu einem der geheimnisvollsten Stücke des Klavierrepertoires, der großartigen ersten Sonate von Charles Ives. In dem Werk wird u.a. Ragtime Musik mit traumartig anmutenden Improvisationen verbunden. Es enthält experimentelle Elemente und Reminiszenzen an amerikanische Volksmusik und Kirchenhymnen erinnernd. Für mich ist es ein verwegenes und mutiges Werk, denn es beabsichtigt nicht, irgendeine gewichtige Aussage zu machen, sondern es segelt wie auf einem Meer aus verschiedenen Stilen und Ausdrucksmitteln.*

Tamara Stefanovich, die mit großen Dirigenten und Komponisten, wie dem kürzlich verstorbenen Pierre Boulez zusammengearbeitet hat, moderiert das Konzert selbst. Für Interessenten, die noch wenig Berührung mit *Neuer Musik* hatten, könnte dies ein perfekter Einstieg sein. Karten gibt es wie immer bei Bonnticket, im Gemeindebüro oder an der Abendkasse.

Waschk

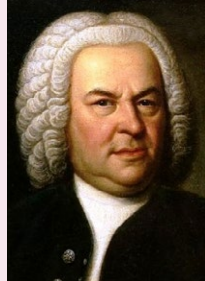
Musikalische Vesper

Sa 20.2. 18:00, Erlöserkirche

Gabriele und Rainer Nikorowitsch spielen Musik für Flöte und Orgel von Jean Francois Dandrieu, Robert Jones, Louis Vierne u.a.

Kantatengottesdienst

So. 28.2. 10:00, Erlöserkirche



Johann Seb. Bach: Solokantate BWV 54, *Widerstehe doch der Sünde*, Alexandra Thomas – Alt, Orchester der Erlöser-Kirchengemeinde, Leitung: Christian Frommelt.

Lux Aeterna

Musik zur Passionszeit des Bad Godesberger Kantatenorchesters



Sa 5.3. 18:00, Erlöserkirche

Der Kammerchor Paeda Vocale und das Bad Godesberger Kantatenorchester laden zu einem Konzert zur Passionszeit ein. Auf dem Programm steht a cappella-Chormusik mit doppelchörigen Motetten von J.S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy sowie eine zeitgenössische Bearbeitung von Knut Nystedt. Im zweiten Teil des Konzerts präsentieren die Ensembles, unter der Leitung von Wolfram Kuster, das gefeierte Werk des 1943 geborenen Komponisten Morten Lauridsen *Lux Aeterna*. Die Uraufführung fand 1997 in Los Angeles statt. Nach eigener Aussage orientiert sich Lauridsens Werk an der geistlichen Musik der Renaissance, insbesondere derer von Josquin des Prez, und versucht, unter Verwendung einer überwiegend konsonanten Harmonik, eine ruhige, unmittelbare und nach innen gerichtete Meditation über das Licht zu kreieren. Ein besonderen Reiz liegt in der außergewöhnlichen, auf Gesangssolisten verzichtenden Besetzung: der Chor wird von Streichern und einem 7-köpfigen Bläserensemble begleitet. Sie hören u.a. vier Mitglieder der *Kölner Vokalistin*: Elisabeth Menke (Sopran), Alexandra Thomas. (Alt), Fabian Hemmelmann (Bariton) und Leonhard Reso (Tenor). Eintritt: 15/10 €. Ein weiteres Konzert findet am Sonntag, 6.3. um 17:00 in St. Marien, Burgstraße statt.

Akzentgottesdienst

So 21.2. 10:00, Erlöserkirche



Sind wir denn noch bei Trost? Eher selten verwenden wir das Wort Trost. Vielleicht eher bei Kindern, wenn sie traurig sind. Oder negativ, wenn wir z.B. von Trostlosigkeit sprechen. Vielleicht lässt sich dieses Wort, das ja auch in der Jahreslosung vorkommt, neu entdecken. Was heißt es, wenn Gott uns tröstet wie eine Mutter einen tröstet? Die Einladung zu einem Akzent-Gottesdienst zu diesem Thema, wie immer mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee.

Daniel Post

Seniorenforum

Vier Meisterinnen des Impressionismus



Do 25.2. 15:00, Axenfeldhaus

Jedem Kunstinteressierten fallen bei dem Begriff Impressionismus die Namen berühmter Maler wie Monet, Degas, Renoir oder Pissarro ein. Weniger bekannt dürfte dagegen sein, dass zu diesem Kreis auch vier Künstlerinnen gehörten, die jeweils auf ihre Art ein interessantes Oeuvre geschaffen haben. Als *impressionistischste unter den Impressionisten* galt den Zeitgenossen Berthe Morisot (1841-1895). Während die Amerikanerin Mary Cassatt (1844-1926) enge Kontakte zu Degas pflegte, gilt die Spanierin Eva Gonzalès (1849-1883) als Schülerin Manets. Marie Bracquemond (1849-1916) schließlich stand zeitlebens im Schatten ihres Mannes, des Graphikers Felix Bracquemond. Anhand ausgewählter Bildbeispiele wird das Schaffen der genannten Künstlerinnen vorgestellt und zugleich ihr genuiner Beitrag für die impressionistische Bewegung gewürdigt. Zu dem Vortrag, den die Kunsthistorikerin Frau Dr. Schmid halten wird, laden wir Sie herzlich ein!

Miriam Hiob



So 14.2. 9:30-12:30, (außer während des Gottesdienstes), Altes Pfarrhaus, Rüngsdorfer Straße 45

14:30-18:00 Gemeindehaus Kronprinzenstr.

Liebe Gemeindeglieder, lassen Sie sich noch einmal herzlich zur Teilnahme an der Neuwahl des Presbyteriums unserer Gemeinde einladen. Zahlreiche Gemeindebriefverteiler und andere Helfer haben die Wahlunterlagen ausgetragen und der Gemeinde so rund 3.000 € Portokosten erspart, die viel besser für diakonische Zwecke und hier für die Flüchtlingshilfe innerhalb unserer Gemeinde verwendet werden können. Nun haben Sie

die Qual der Wahl, von 12 allesamt sehr geeigneten Kandidaten bis zu 10 auszuwählen. Nehmen Sie die Chance bitte wahr, die Zusammensetzung des nächsten Presbyteriums unserer Gemeinde als demokratisch gewähltes Leitungsgremium mitzubestimmen. Ihre Stimme abgeben können Sie zu den oben genannten Zeiten nach dem Gottesdienst. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Wahlorte, vormittags im Alten Pfarrhaus (außer während des Gottesdienstes von 10-11:00) und nachmittags im Gemeindehaus Kronprinzenstraße 31. Sie können auch per Briefwahl wählen. Am Nachmittag des Wahltages findet parallel ein Begleitprogramm im Historischen Gemeindesaal statt (s. rechts). Nebenbei und im Anschluss an das Programm ist Gelegenheit zum Gespräch und Beisammensein bei Kaffee, Tee und Limo – gerne auch bis zur Verkündung des Wahlergebnisses der Presbyterwahl gegen 19:00 Uhr. *Waschk*

Presbyterwahl am 14. Februar Mit Begleitprogramm

Begleitprogramm zur Presbyterwahl

**So 14.2.
Historischer Gemeindesaal
Kronprinzenstraße 31**

ab 14:30 Kaffee und Kuchen, Tee und Soft-Drinks

15:00 Fritz Stavenhagen, *der Original-*
sprecher von
Ritter Rost liest



16:00 *Herzstunden* -
Lieder rund um die Liebe
am Valentinstag. Lieder
von Schubert, Schumann,
Brahms, Gershwin u.a. mit
Regina Maria Heyne, Sopran
und Christina Bach, Klavier.

17:00 Lorient-Sketches mit der
Jugend-Theater-AG
unserer Gemeinde



Junge Senioren unterwegs Arp Museum Rolandseck

**Do 18.2. 10:15, Bonn Hbf,
Gleis 3c**

Wir besuchen die kleine, aber feine Ausstellung *Menschenskinder* in der Kunstkammer Rau. Die Kinder und ihre Kindheit werden mit Werken aus der Sammlung Gustav Rau und den herausragenden Fotos des internationalen Wettbewerbs *UNICEF-Foto des Jahres* über die Zeitspanne vom Mittelalter bis

heute gezeigt. So erhält man gleichzeitig einen spannenden Einblick über die Entwicklung von der Kindheit zur Jugend und das Bild des Kindes der jeweiligen Epoche. Sie sind herzlich eingeladen, mitzukommen!

Anmeldung bitte bis 15.2. unter ☎ 74 88 652 oder Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de Wir fahren mit der MRB um 10:27 Uhr ab Bonn Hbf, haben um 11:00 Uhr die Führung und sind gegen 15:00 Uhr zurück. Einen kleinen Mittagsimbiss

können Sie bei Bedarf im Museumsbistro einnehmen. Kosten pro Person für Eintritt, Führung und Fahrt: 22,50 €. *Miriam Hiob*

Besuchsdienstkreis Mi 17.2. 10:00, Axenfeldhaus



GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-necke-bestattungen.de

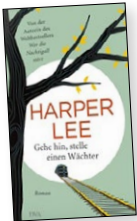




Treffpunkt Bücherei

Literatur am Vormittag Mit Heike Vennemann

Mi 3.2. 10:00, Axenfeldhaus



Wir lesen und sprechen wir über den Roman von Lee Harper: *Gehe hin, stelle einen Wächter*. In diesem Roman treffen wir die geliebten Charaktere aus *Wer die Nachtigall stört* wieder, 20 Jahre später: Eine inzwischen erwachsene Jean Louise Finch, Scout, kehrt zurück nach Maycomb und sieht sich in der kleinen Stadt in Alabama, die sie so geprägt hat, mit gesellschaftspolitischen Problemen konfrontiert, die nicht zuletzt auch ihr Verhältnis zu ihrem Vater Atticus infrage stellen. 300 S. Ort: Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9.

Unser Buchtipps für Februar Französisches Ehepaar wird mit marokkanischer Kolonialzeit konfrontiert



François und Cécile sind ein glückliches Paar, sie lieben sich und führen ein komfortables, sorgenfreies Leben in Paris. Und doch fehlt etwas, denn François langweilt sich. Und während er vor seinem Fernseher sitzt, träumt er von der Ferne: *Wie wäre es, wenn wir einen Riad in Marrakesch kaufen? Alle Welt in Paris hat einen Riad in Marrakesch, warum nicht wir?* Um endlich Ruhe zu haben von ihrem Mann, den sie in der Midlife-Crisis wähnt, gibt sich Cécile geschlagen und willigt ein. Zu ihrer eigenen Überraschung sind die Eheleute binnenkurzem stolze Besitzer eines alten Hauses im Herzen der Altstadt von Marrakesch. Ist nun alles gut? Nicht ganz, – vorher gilt es, die alte Dame umzusiedeln, die in der Zwischenzeit beschlossen hat, von nun an bei ihnen zu wohnen ... Was als unterhaltsame Satire über die selbstgefällige europäische Mittelschicht beginnt, entwickelt sich zu einem in seiner Dichte beklemmenden und anrührenden Drama vor der Kulisse der jüngeren marokkanisch-europäischen Geschichte.

Ein ebenso spannender wie unterhaltsamer und informativer Roman über Versöhnung und Verantwortung. Fouad Laroui (geb. 1958 in Oujda, Marokko) ist Ingenieur und Wirtschaftswissenschaftler. Heute lebt er in Amsterdam, wo er an der Universität französische Literatur und Philosophie unterrichtet. Fouad Laroui hat bislang acht Romane veröffentlicht und viele Essays und Erzählungen. Er wurde mehrfach ausgezeichnet.

Unser Lesetipp für Euch Percy Jackson erzählt: Griechische Göttersagen



Wer könnte die griechischen Göttersagen besser nach-erzählen als der Sohn des Poseidon höchstpersönlich? Percy Jackson haucht den alten Klassikern turbulentes Leben ein und gibt ganz neue Einblicke in den Alltag auf dem Olymp. Mit einem Augenzwinkern berichtet er unter anderem davon, wie Athene ein Taschentuch adoptiert, Persephone ihren Stalker heiratet und Zeus sie alle umbringt. Ein urkomisches Leseerlebnis für jeden, der Spaß an griechischer Mythologie hat – und für alle anderen garantiert auch! Rick Riordan, Percy Jackson erzählt: Griechische Göttersagen, 496 Seiten, ab 12 Jahren. Rosemarie Kimmerle

PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

Von Leseratten und Bücherwürmern

Herzlichen
Glückwunsch!



Auch im letzten Jahr wurde in unserer Bücherei wieder fleißig gelesen: Von unseren 137 Kindern bis 12 Jahren, die bei uns als LeserInnen registriert sind, haben viele der Jungen und Mädchen weit über 50 Medien im letzten Jahr ausgeliehen. Das bedeutet, dass sie im Durchschnitt etwa ein Buch pro Woche gelesen haben. Weit über dem Durchschnitt lagen allerdings unsere eifrigsten Bücherwürmer:



Lesekönigin wurde:

1. Greta Jendrock (11 Jahre) mit 178 Buchausleihen
 2. Elisabeth Behle, 12 Jahre
 3. Thorben Gothan, 10 Jahre
 4. Johann Ehlers, 10 Jahre
 5. Marlene Diener, 8 Jahre
- Sehr gefreut hat es uns, dass auch die Jungs gut vertreten waren.



Do 25.2. 17:00, Bücherei Axenfeldhaus

Alle fünf Leseratten möchten wir mit Buchpreisen für ihren Leseeifer bei einer kleinen Feierstunde belohnen. Das Büchereiteam sagt *Herzlichen Glückwunsch – und macht weiter so!*

Ihr Maklerteam in Bad Godesberg souverän · freundlich · engagiert



IMMOBILIENKONTOR
PETER SATTLER G H G

91 91 91

Immobilienkontor
Peter Sattler OHG

UBIERSTRASSE 94 · 53173 BONN · INFO@SATTLER-IMMOBILIEN.DE · WWW.SATTLER-IMMOBILIEN.DE



Neues aus dem Kindergarten

Kindermund tut Wahrheit kund

 Drei Mädchen sitzen am Tisch im Nebenraum, eine Kiste mit neuen Wachsmalstiften vor sich. Sie möchten malen. Nach einer Weile kommt die Erzieherin in den Raum. Ein Haufen Papierstreifen auf dem Tisch. *Ihr malt ja gar nicht*, stellt die Erzieherin fest. *Nein*, erwidern die Kinder. Wir machen *Nackig-Stifte*.

 Wir feiern Geburtstag mit einem Geburtstagskuchen voller Smarties. Ein Kind kommt mit seinem Teller und sagt: *Bitte ein Stück Kuchen mit ganz vielen St. Martins*.

 Die Erzieherin sagt morgens zum Kind: *Deine Mama ist immer so fröhlich und so schnell. Sie fährt bestimmt gerne zur Arbeit*. Kind: *Nein, sie fährt nicht gerne ins Büro*. Die Erzieherin: *Warum?* Kind: *Weil meine Mama immer von der Polizei geblitzt wird, weil sie so schnell ist*.

 Nach dem Ruhen kommen die Kinder zur Erzieherin aufs Sofa und wollen *kuscheln*. Da meint ein Kind: *Wenn jetzt auch die andere Erzieherin kuscheln will, sind wir platt*.

Kinder-Flohmarkt Spielsachen und Kleidung

So 13.3. 14-16:30, Axenfeldhaus



Der Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Ein großes Kuchenbuffet erfüllt alle Wünsche.



Kindergottesdienst Einladung für alle Kleinen

So 21.2. 10:00,
Erlöserkirche



Liebe Kinder, auch im neuen Jahr laden wir wieder zum Kindergottesdienst ein.

Sophie-Marie Klingens

WAND & RAUM

- Reinigt Ihre Vorhänge
- Polstert Ihren Lieblingssessel
- Berät Sie bei Ihren Wohnfragen
- Zeigt Ihnen die Welt der Stoffe

Moltkestr. 56 • Bad Godesberg
Telefon: 376 000

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Tobias Andreae ☎ 32 97 663; Roland Brunken ☎ 26 28 96; Andrea Deichmann ☎ 35 82 58; Christian Frommelt, ☎ 35 37 73; Juliane Kalinna ☎ 36 27 18; Dr. Bernd von Maydell ☎ 70 77 975; Christopher Necke ☎ 35 68 11; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 35 27 13; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 33 36 73; Jörg Ungerathen ☎ 36 32 57; Dr. Manfred Wadehn ☎ 35 68 04
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 36 34 85, am sichersten zu erreichen: Di 9-10:00 und Fr 12-13:00, u. n.V.

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9:30-11:30 u.n.V., Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de Entlastungspfarstelle (50 %):

Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912843, Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 93 58 30, Fax: 93 58 333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de, Sprechzeiten: Di 11-12:00 + 16-17:00 u.n.V.

Gemeinderedakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357508, Fax: 36 81 369

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 36 29 07 oder 46 05 96, Mail: w.walther59@web.de
Kantor: Christian Frommelt ☎ 35 37 73

Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/41 90 017, Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis, Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/59 92 121 Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13:00, Di/Do 16-19:00 und Mi/Fr 16-18:00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 35 97 61, buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de-

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Christa Schmidt ☎ 35 62 81, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Mo 14-16:00

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27 ☎ 82 04 0

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax) Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11

Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11

Mittwochgruppe (6-8 J.): Mi 15-16:30

Junior-Treff (9-11 J.): Mi 16:45-18:15

Jugendkeller: Di 19-21:30 (ab 12 J.), Fr 17-19:00 (ab 10 J.), Fr 19-22:30 (ab 12 J.)

Jugendband: Fr 18:00, Probenraum

Jugend-Theater-AG: Mo 18:00-20:00 ab 10 J.

Lesecolub: jed. Do 15:00 für Kinder ab 8 Jahren

Musik

Axenfeldhaus (Ax) Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19:30 (Ge)

Godesb. Posaunenchor: Do 19:30 (Ax)

Bläseranfänger: Do 17-19:30 (Ax)

Kinderchor: Do 16:30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse;

Fr 15:15 (Ax) 1. -2. Klasse;

Fr 16:00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

Jugendchor: Do 17:15 (HS) Schulkinder

ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15:45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16:45

Kirsten Landmann ☎ 36 96 929

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

☎ 319353, Mail: imke@schauhoff.net

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Glaubensgespräche/Bibel bewegt: Pfr. Daniel Post ☎ 93 58 341

Seniorenforum: siehe Aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15:30

Besuchsdienstkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00,

Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 36 34 85

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge Meditation im Kaminraum

Jeden Fr 7-7:30, Kaminraum Marienforst



Stille Musik Gebet Text

7:00 Uhr

In der Passionszeit einen Tag in der Woche ruhig beginnen. Die Natur in unmittelbarer Nähe der Marienforster Kirche und die Dämmerung am Morgen erinnern uns an die Kraft der Schöpfung. In der Stille konzentrieren wir uns auf die Gegenwart Gottes. Den eigenen inneren Kraftquellen auf die Spur kommen.

Termine

- Fr 12.2. Großes Herz
- Fr 19.2. Herzensgebet
- Fr 26.2. Von Herz zu Herz
- Fr 04.3. Mit ganzem Herzen
- Fr 11.3. Hand aufs Herz
- Fr 18.3. Man sieht nur mit dem Herzen gut

In der Karwoche Mo-Fr 7-7:30 Uhr

- Mo 21.3. Unruhiges Herz
- Di 22.3. Hartherzig
- Mi 23.3. Gebrochenes Herz
- Do 24.3. Herzlos

Organisation: Ingrid Wellenbeck,
Ulla Peffermann-Fincke, Rainer Fincke.
Infos: Pfr. Rainer Fincke ☎ 0177/2577002

Fasten und Malen innerer Bilder

Do 3.3.-Mi 9.3. Kaminraum Marienforst

Fasten ist ein innerer Prozess, der Leib und Seele frei und leicht macht. Indem wir auf feste Nahrung oder bestimmte Nahrungsmittel verzichten, beginnt ein körperlicher und seelischer Reinigungsprozess. Während der Körper regeneriert und Stress abbaut, können sich kreative Kräfte entfalten, persönliche Themen rücken wieder ins Bewusstsein und damit die Chance, neue Richtungen und Wege zu erkennen. Malen innerer Bilder ist eine der Möglichkeiten, sich selbst auf die Spur zu kommen und Überraschendes an sich zu entdecken. Unterstützt durch Entspannungsübungen, Meditation, Phantasie Reisen kommen wir verstärkt in Kontakt mit unserem innerem Geschehen.

Das anschließende Gestalten mit Farbe kann zu tiefen, berührenden Erlebnissen führen. Die Fastengruppe trifft sich jeden Tag zu Fastensuppe, Austausch, Tanzen, Meditation und Malen. Malerfahrten sind nicht erforderlich.

Ablauf der Woche

- Do 3.3. 18:00 Entlastungstag - 1.Treffen
- Fr 4.3. 18-21:00
- Sa 5.3. + So 6.3. 16-19:00
- Mo 7.3. + Di 8.3. 18-21:00
- Mi 9.3. 10-12:00

Kosten: 20 Euro plus Kosten für Material.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infoabend

Do 18.2. 18:00, Kaminraum Marienforst
Eingeladen sind alle Interessierten.
Leitung: Lore Weick, Ingrid Wellenbeck und Daglinde Stahl. Anmeldung + Information: ☎ 323 09 19 oder ☎ 350 56 87

Abschied von Ingeborg Kercher



Ihr Schicksal hat viele in unserer Gemeinde bewegt: Ingeborg Kercher ist nach kurzer schwerer Krankheit in Stechlin/Brandenburg, verstorben. Hier, in das schöne Feriendomizil am Stechliner See, hatte sie sich seit Juli 2015 mit ihrem Mann zurückgezogen. Sie wusste, dass sie gehen musste und wollte diese Zeit des Abschieds bewusst mit ihrem Mann gestalten. Unsere Gemeinde hat in dieser Zeit immer wieder intensiv an sie gedacht und für sie gebetet. Ingeborg Kercher war seit den 70er Jahren in unserer Gemeinde aktiv, u.a. beim Kindergottesdienst, im Frauenkreis, Silentium, Hauskreis und in der Kantorei. Besonders am Herzen lag ihr der Kreis *Verwaiste Eltern*, den sie über viele Jahre geleitet hat. Ingeborg hat vier Kinder zur Welt gebracht, und kannte den Schmerz einer Mutter, die ein Kind durch einen tragischen Unfall verlor, aus eigener Erfahrung. Vielen war sie gerade deshalb eine gute Gesprächspartnerin und vertrauenswürdige Seelsorgerin.

Sie kam gerne zum Gottesdienst. Das Beten und Hören auf Gottes Wort, sowie das Singen war ihr eine Quelle geistlicher Kraft. Sie war 1942 in Thorn geboren, wuchs auf in Tötensen, wo sie als Kind schon viel Kontakt zur dortigen Kirchengemeinde hatte. Sie lernte den Glauben als für sie heilsam und ermutigend kennen. Das hat sie durch ihr Leben getragen. Zusammen mit ihrem Mann Hans-Georg hat sie über viele Jahre die Arbeit unserer Gemeinde verantwortlich mitgestaltet. Nun ist ihr irdischer Weg zu Ende. Ingeborg hätte gerne noch einige schöne Jahre mit uns verbracht. Sie konnte aber auch ihr Schicksal annehmen und dankbar blicken auf das, was war und nicht dem nachgehen, was noch hätte sein können. So ist sie friedlich eingeschlafen. Wir werden sie nicht vergessen! Danke Ingeborg!

Sie kam gerne zum Gottesdienst. Das Beten und Hören auf Gottes Wort, sowie das Singen war ihr eine Quelle geistlicher Kraft. Sie war 1942 in Thorn geboren, wuchs auf in Tötensen, wo sie als Kind schon viel Kontakt zur dortigen Kirchengemeinde hatte. Sie lernte den Glauben als für sie heilsam und ermutigend kennen. Das hat sie durch ihr Leben getragen. Zusammen mit ihrem Mann Hans-Georg hat sie über viele Jahre die Arbeit unserer Gemeinde verantwortlich mitgestaltet. Nun ist ihr irdischer Weg zu Ende. Ingeborg hätte gerne noch einige schöne Jahre mit uns verbracht. Sie konnte aber auch ihr Schicksal annehmen und dankbar blicken auf das, was war und nicht dem nachgehen, was noch hätte sein können. So ist sie friedlich eingeschlafen. Wir werden sie nicht vergessen! Danke Ingeborg!

Sie kam gerne zum Gottesdienst. Das Beten und Hören auf Gottes Wort, sowie das Singen war ihr eine Quelle geistlicher Kraft. Sie war 1942 in Thorn geboren, wuchs auf in Tötensen, wo sie als Kind schon viel Kontakt zur dortigen Kirchengemeinde hatte. Sie lernte den Glauben als für sie heilsam und ermutigend kennen. Das hat sie durch ihr Leben getragen. Zusammen mit ihrem Mann Hans-Georg hat sie über viele Jahre die Arbeit unserer Gemeinde verantwortlich mitgestaltet. Nun ist ihr irdischer Weg zu Ende. Ingeborg hätte gerne noch einige schöne Jahre mit uns verbracht. Sie konnte aber auch ihr Schicksal annehmen und dankbar blicken auf das, was war und nicht dem nachgehen, was noch hätte sein können. So ist sie friedlich eingeschlafen. Wir werden sie nicht vergessen! Danke Ingeborg!

Pfarrer Rainer Fincke

*Fürchte Dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.*

Jesaja 43,1,

Konfirmationsspruch von Ingeborg Kercher

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Presbyteriumswahl Wahlsonntag



**So 14. 2. 10:30,
alle Kirchen**

Am 14.2. feiern wir in der Johanneskirche, der Immanuelkirche und dem Marienforster Kaminraum um 10:30 Uhr zeitgleich Gottesdienst. Danach sind die Wahllokale an allen diesen Standorten geöffnet und Sie können Ihre Stimme bis 18 Uhr abgeben. Bitte wählen Sie an dem Ort, der Ihnen nach Wohnort zugeteilt ist. Details entnehmen Sie der Wahlbenachrichtigung, die Ihnen bereits per Post zugestellt sein sollte. Die Gewählten werden am 21.2. im Gottesdienst bekanntgegeben. Am 13.3. und am 20.3. findet die Einführung der Presbyter statt. Die Kandidaten werden im Beiblatt zu diesem Gemeindebrief und auf der Homepage usw. vorgestellt. *Pfr. Gruzlak*

Verabschiedung der bisherigen Presbyter

So 6.3. 10:30, Johanneskirche

Sie haben der Gemeinde viel geschenkt. Aus freien Stücken. Ehrenamtlich. Oft auch ungesehen hinter den Kulissen. Nun verlagert sich ihr Schwerpunkt ins Private oder Berufliche, sodass sie nicht mehr für eine neue Amtszeit kandidiert haben. Wir möchten im Gottesdienst unseren Dank aussprechen, sie offiziell entpflichten und segnen, damit auch die künftige Zeit unter Gottes Zuspruch stehe. *Pfarrer Gruzlak*

Karnevals-Gottesdienst Lachen und Abendmahl im Gottesdienst

So 7. 2. 10:30, Johanneskirche

Darf in einem Gottesdienst gelacht werden? Laut Kirchenordnung gibt es keinen Paragraphen, der dies verbietet. Von dieser Gesetzeslücke machen wir am 7.2. ordentlich Gebrauch. Natürlich stellen wir uns auch dem Predigttext, dem *Hohen Lied der Liebe*. 1. Kor 13 scheint eine gute Anleitung für die tollen Tage zu sein; setzt Klamauf und Halligalli in Kraft wie auch Grenzen.

Lassen Sie Karneval doch mit dieser heiteren bis ersten Einstimmung beginnen – alle Kamellen bekommen Sie woanders.

Pfarrer Gruzlak

Musical *Romero und Julika*



Sa 20. 2. + So 21. 2. 18:00, MCG

Wie stellst du dir die Zukunft vor? Romeros Mutter ist verzweifelt. Ihr Sohn ist von der Schule geflogen wegen eines Diebstahls. Diesen haben ihm Hans-Otto Reichenbach und seine Clique in die Schuhe geschoben. Klar, dass es da reichlich Zoff gibt zwischen dieser Clique und Romeros Familie Morales. Romero hat so gar keine

Perspektive mehr. Zum Glück taucht da Julika auf, ein einsames und unscheinbares Mädchen, das aber einiges an Veränderungen auslöst. Der Jugendchor *Golden Voices* singt und spielt dieses Musical, das sich frei an Shakespeares berühmten Drama *Romeo und Julia* anlehnt, unter der Leitung von Simone Silberzahn (Regie) und Christoph Gießer (Musik). Der Text stammt von Ulrike und Gerhard Weiler, die Songs hat Christiane Schmidt vertont. Der Eintritt ist frei.

Abendmahl – Abendmahl? Moderne Abendmahlsbilder



Mi 17. 2. 19:30, Immanuelkirche

Das Bücherei-Team lädt ganz herzlich zu einem Gesprächsabend mit Pfarrer i.R. Ernst Jochum ein: Das Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci ist weltberühmt und weltbekannt. Aber auch in der zeitgenössischen Kunst finden sich Bilder, die sich mit dem Thema *Abendmahl* beschäftigen. Der Referent wird im Gespräch mit seinen Zuhörern Bilder von fünf modernen Künstlern zu diesem Thema betrachten und deuten. So hilft der Dialog mit der Kunst und miteinander, unser Abendmahlsverständnis zu vertiefen und kann dem Betrachter Anregung sein, dieses zentrale christliche Sakrament neu zu sehen.

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n.V.
Am Draitschbusch 3 ☎ 33 18 08
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63 ☎ 97 46 70 51,
Mobil: 0178-77 83 686
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 9:00-12:00
Isabel Fischer ☎ 93 29 99-05, Fax -06,
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de
Bärbel Klein ☎ 93 29 99-07,
erreichbar Di, Mi, Do von 09:00 bis 12:00
Mail: klein@jkg-bg.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Gottfried von Gemmingen-Guttenberg, g.gemmingen@jkg-bg.de; Csilla Janesch ☎ 70 78 586; Gundi Kalitzke ☎ 32 37 90, g.kalitzke@jkg-bg.de; Robert Kehl ☎ 0176-21 20 71 17, rk@jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 31 39 27; Helgard Rehders ☎ 30 42 93 00, h.rehders@jkg-bg.de; Dr. Bernhard Roscher ☎ 1847 0887, Anja Schäfer ☎ 53 88 596

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 3827619

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 32 37 22

www.johannes-kirchengemeinde.de

Ansprechpartner

Gemeindefredakteur:

Robert Kehl ☎ 0176-21 20 71 17
Mail: gemeindebrief@jkg-bg.de

Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 93 59 12 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Küsterin: Regina Franz ☎ 93 59 12 06

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11:00

info@jkg-bg.de

Stimmbildungs-Workshop

Sa 13.2. 10-13:00, MCG

Thema: *Aus- und Einatmer(innen), typgerechte Atemübungen und Massage-techniken aus der Atemtypenlehre nach Wilk/Hagen*. Leitung: Helgard Rehders, Gesangspädagogin. Bitte eine Decke mitbringen! Kosten 15 €.

Anmeldung: Helgard Rehders ☎ 304 293 00
Mail: helgard@rehders.net.

Neues von der Meditationsgruppe



© Philipp Webe, pixela.de

Do 11.2. 19:30, MCG

Jeden 2. und 4. Donnerstag wird es still im sonst so lebendigen MCG. Acht bis zehn Meditationsmatten liegen im Kreis um eine gestaltete Mitte. Kerzen brennen. Die Teilnehmer/-innen stehen hinter den Matten, schweigend, ausgerichtet auf die Mitte. Nach einer kurzen Verneigung setzen sie sich auf Stuhl, Bänkechen oder Kissen. Ein Lied, einige Einführungsworte, ein kurzer Text oder ein Gedicht leiten über in die Meditation. 20 Minuten lang sitzen die Teilnehmer/-innen in der Stille, versuchen Gedanken, Stress, Probleme loszulassen, ganz gegenwärtig zu sein. Die Gruppe ist offen für alle interessierten Menschen, Geübte und Ungeübte, Männer und Frauen. Sie trifft sich bereits regelmäßig seit mehr als zehn Jahren, unter der Leitung von Ingrid Wellenbeck und Günter vom Hau. Letzterer möchte sich nun nach 12 Jahren aus der Begleitung zurückziehen. Neu dazugekommen als Begleiterinnen sind seit Januar Ulla Peffermann-Fincke (Meditationslehrerin) und Christa Schmidt (geistliche Begleiterin). Wir freuen uns auf die Bereicherung und auf neue Impulse!

Ingrid Wellenbeck

Meditations-Termine 2016:

11.2., 25.2., 10.3., 14.4., 28.4., 12.5., 9.6., 23.6., 7.7., 25.8., 8.9., 22.9., 27.10., 10.11., 24.11., 8.12.

Übergänge zwischen Nicht mehr und Noch nicht

Sa 20.2. 10-17:00, Kath. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Studientag mit Pfarrer Rainer Fincke und Ulla Peffermann-Fincke. Übergänge im menschlichen Leben sind oft Grenzerfahrungen – Umbrüche – Aufbrüche. Sie erfolgen selten geordnet, friedlich, reibungslos – vielmehr oft abrupt und unvermittelt. Solche Übergänge sind nicht nur Zeiten der Veränderung, sondern auch Zeiten der Selbstfindung. *Was lässt mich aufbrechen? Welche Erfahrungen mache ich in den Zeiten des Übergangs? Wie bewältige ich Umbrüche?* In diesem Seminar wollen wir unsere Übergangszeiten mit Hilfe von kreativen Methoden, Meditation und biblischen Texten betrachten.

Das *Enneagramm* – eine uralte Persönlichkeitstypologie – kann in seiner spirituellen Dimension helfen, durch Grenzerfahrungen zu neuen Orientierungen zu finden.

Teilnehmergebühr: 30,- €, Veranstaltungsort: Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen, Gerhard-von-Are-Str. 8, 53111 Bonn.

Anmeldung: Kath. Bildungswerk Bonn, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn ☎ 42 97 90

Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Mit Musik-Kindergottesdienst

So 21.2. 10:30, Johanneskirche



H a b e n Sie schon mal einen kompletten Gottesdienst ent-

worfen? Die Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich dieser Aufgabe gestellt. Eine Rüstzeit lang hatten sie Zeit, um sich die Liturgie zu vergegenwärtigen und diese mit einem Thema zu füllen. In diesem Jahr ist es ein Gleichnis, was das Proprium – also das Unverwechselbare – dieses Gottesdienstes ausmacht. Seien Sie gespannt darauf, wie die Jugendlichen den biblischen Stoff bearbeitet haben und welche Schätze sie dabei entdeckten. Zeitgleich wird für die jüngeren Geschwisterkinder ein musikalischer Kindergottesdienst angeboten. Es wird musiziert und gesungen, dazu noch gebastelt und erzählt. Die Premiere kam bei den Mädels und Jungs bestens an, sodass das Team um Familie Decker diese Wiederholung gerne anbietet.

Pfr. Jan Gruzlak

Ökumenische Passionsandachten

Taizé-Passionsandachten Im Pennenfeld

Fr 19.2. 18:00, St. Albertus Magnus

Wir feiern zwei ökum. Passionsandachten nach Art der Freitagsgebete in Taizé, die erste in St. Albertus-Magnus zusammen mit den Franziskanern von der Missionszentrale und die 2. Passionsandacht am **Fr 4.3. 18:00, Johanneskirche**

Herzliche Einladung!

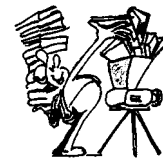
J. Schick, Pfr. Fincke, H.- G. Kercher

Ökumenische Passionsandachten Auf dem Heiderhof

Mi 24.2. + 9.3. 18:00, Immanuelkirche

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder zu zwei ökumenischen Passionsandachten ein. In diesem Jahr liegen Texte aus dem Markusevangelium zugrunde. Jesus hat für uns gelitten, ist für uns gestorben. Was bedeutet das für mich? Darüber in Ruhe nachzudenken geben diese Andachten Zeit, Herr Gießer wird uns dabei musikalisch unterstützen. *Für den ökumenischen Arbeitskreis*

Christina Manig



Bilderbuchkino

Do 25.2. 16:00, Bücherei in der Immanuelkirche

Kommt zum Bilderbuchkino! Das Team der Bücherei der Immanuelkirche freut sich auf alle Leseratten. Spannende Geschichten entführen Euch in die phantasievolle Welt der Bücher.

Das Büchereiteam

KiSaKi-Abendmahl

KiSaKi



So 27.2. 10-13:00, MCG

Ganz erfüllt waren wir von dem Kindersamstag zum Thema *Abendmahl* im zurückliegenden Jahr. Uns scheint der Reichtum dieser geheimnisvollen Handlung so unerschöpflich zu sein, dass wir es in jedem Jahr aufgreifen und zum festen Bestandteil machen wollen. So beschäftigen wir uns am 27.2. wieder mit dem Abendmahl – und das ist sicher: wieder neu und anders. Bitte melden Sie Ihr Kind über unser Büro an. Wir freuen uns!

Pfarrer Gruzlak & Team

Musik im Gottesdienst

So 28. 2. 10:30, Johanneskirche

In diesem Gottesdienst musiziert unsere Kantorei zusammen mit einem Streichenssemble die Kantate *Die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten* von Johann Rosenmüller (1617-1684). Rosenmüller war u.a. Organist an der Nicolai- und an der Thomas-Kirche in Leipzig. Der Text des Werkes stammt aus Psalm 34, der zu diesem Sonntag gehört und ihm den Namen gab: *Sonntag Okuli*. Außerdem erklingt von Heinrich Schütz die Motette *Verleih uns Frieden*. Die Leitung hat Kantor Christoph Gießler.

Synagogenführung

Di 1.3. 19:00, Bonn, Tempelstr. 2-4



Das Judentum ist der Ursprung und die tragende Säule des Christentums. In unseren Gottesdiensten greifen wir auf jüdische

Texte zurück. Diese Religion ist aber nicht nur etwas Überliefertes, sondern wird konkret in der Gegenwart gelebt. Einen kleinen Eindruck davon dürfen wir bei einer Synagogenführung mitbekommen. Rabbi Aminov wird uns durch die Räumlichkeiten führen und steht für Fragen offen. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen ist eine vorherige Anmeldung über unser Gemeindebüro notwendig. Folgende Angaben brauchen wir: *Name, Geburtsort, Geburtsdatum*. Anmeldeschluss: 12.2. Die maximale Personenanzahl beträgt 50. Bitte führen Sie keine Handtaschen oder Rucksäcke mit, aber vergessen Sie Ihren Ausweis nicht (auf Gültigkeit überprüfen). Die Synagoge befindet sich gegenüber dem Auswärtigen Amt. Wir treffen uns davor. Das Auto muss woanders geparkt werden, die Synagoge ist aber sehr bequem mit der U-Bahn (Haltestelle *Bundesrechnungshof/Auswärtiges Amt*) zu erreichen.

Pfarrer Gruzlak

Kinderflohmarkt

Sa 5.3. 11-16:00,

Bücherei Immanuelkirche

Ob Kinderkleidung, Spielzeug, Bücherflohmarkt – merken Sie sich diesen Termin doch schon mal vor – ob zum Kaufen oder Verkaufen! Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Waffeln und Hotdogs gesorgt. Anmeldung für Verkaufsstände: ☎ 32 48 45, Mail: carla-hornberger@t-online.de.

Das Bücherei-Team

Megawichtig Bei Gott gibt es keine Unterschiede



Mo 21.3. - Do 24.3. 10-14:30, MCG

Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderbibelwoche vom 21.3.-24.3. für 40 Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Wir treffen uns zu vier spannenden Tagen im Matthias-Claudius-Gemeindehaus von 10-14:30 Uhr. Wie immer ist auch für das Mittagessen gesorgt. Infos und Anmeldung bei unserer Jugendleiterin Inge Lissel-Gunemann ☎ 334071

Konfirmation 2017

Anmeldung für neue Konfirmanden



Mit Begeisterung führen wir den aktuellen Konfi-Kurs

zur Konfirmation. Die erfahrene Gemeinschaft, die vielfältigen Methoden und die geistliche Vertiefung des Glaubenslebens macht die neunmonatige Vorbereitung auf das große kirchliche Fest zu einer Freude. Das positive Feedback der Jugendlichen und der Eltern bestärken uns, unser Modell mit viel Lebensbezug fortzusetzen. Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2017 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte schon jetzt an. Alles, was Sie dazu brauchen, finden Sie hier: <http://jkg-bg.de/wp-content/uploads/Johannes-Kirchengemeinde-Bonn-Anmeldung-zur-Konfirmation.pdf> Sie erhalten dann Infos zur Vorbereitung des Anmelde-Elternabends am 25.5.2016, 19:30-21:00 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstraße 51. An diesem Termin beantworten wir gerne alle Ihre Fragen.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ökumenischer Singkreis Herbststimmen



Jeden Mo 15:00, Immanuelkirche

Vielleicht haben Sie uns schon bei der Weihnachtsfeier für die Senioren oder einer Senioren-Geburtsfeier gesehen und gehört. Wir sind ein ökumenischer Singkreis, der sich unter der Leitung von Frau Schäfer trifft. Wir singen in verschiedenen Sprachen, müssen jedoch keineswegs lange Texte lernen. Es macht uns allen großen Spaß. Wir haben Spaß miteinander und freuen uns, wenn im neuen Jahr neue Sängerinnen und Sänger kommen. Probieren Sie einmal aus, wieviel Spaß das Singen macht.

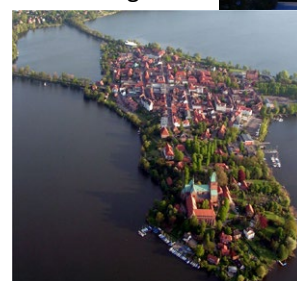
Ingrid Kemp

Sommer Sonne Backsteingotik Seniorenfahrt nach Ratzeburg und Lübeck

1. - 7. August 2016



Wir laden Sie herzlich zu einer besonderen Seniorenfahrt ein. Bei vermutlich sehr gutem Wetter besuchen wir die Lauenburgische



Seenplatte, die altehrwürdige Hansestadt Lübeck und die Lübecker Bucht. Wohnen werden

wir im Christophorus-Haus, einem Gästehaus der Vorwerker Diakonie auf der BÄK. Von hier haben wir einen herrlichen Blick auf die Ratzeburger Dominsel. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus. Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche/WC. Vollpension (bei Ausflügen mittags Lunchpaket), Ausflüge u.a. nach Lübeck, Ratzeburg und zur Lübecker Bucht, Begegnung mit der alten Gemeinde von Pfarrer Fincke, Schiffsfahrt auf der Trave, Andachten, Angebote zur Abendgestaltung. Kosten: 630,- €. Leitung: Seniorenleiterin Lili Krieger, Else Stiehl und Pfarrer Rainer Fincke. Anmeldung bei Else Stiehl und Lili Krieger mit unterschriebenen Anmeldeflyer.

über 100 Jahre Dächer von



BEDACHUNGEN - GERÜSTBAU

Reparatur - Schnelldienst

Beethovenallee 33-35 53173 Bonn-Bad Godesberg

Telefon (02 28) 36 10 05

www.roberz-bonn.de

Verwaiste Eltern

Gesprächsgruppe trifft sich im
Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Jeden 3. Do im Monat, 19.30, MCG

Diese Gesprächsgruppe wurde vor über 12 Jahren von Ingeborg Kercher in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Susanne Schrader ins Leben gerufen, weil meine Frau nach der eigenen schmerzlichen Erfahrung des Verlustes eines Kindes immer wieder von anderen Eltern angesprochen wurde, die auch ein Kind verloren hatten und sich seelsorgerliche Begleitung in einer Gesprächsgruppe betroffener Mütter und Väter wünschten. Meine Frau hat diese Gruppe und viele Einzelgespräche, bevor jemand in die Gruppe kommen konnte, mit großem Einsatz bis zu ihrer schweren Erkrankung im Sommer vorigen Jahres geführt. Sie war sehr dankbar, dass Pfarrer Jan Gruzlak, der auch schon vorher gelegentlich an den Gruppenabenden

den teilgenommen und immer wieder darüber mit ihr gesprochen hat, die Leitung dieser Gruppe ab September vorigen Jahres übernommen hat. Damit geht diese wichtige Arbeit in unserer Gemeinde weiter. Daran Interessierte sollten vor dem Besuch der Gesprächsabende mit Pfarrer Gruzlak das Gespräch suchen.

Do 25.2. 19.30, MCG

Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat, in diesem Monat ist es der 4. Donnerstag, jeweils um 19:30 im MCG. *Hans-Georg Kercher*

Austräger/-innen gesucht

Für den Gemeindebrief



Ca. 30 Austrägerinnen und Austräger der Gemeindebriefe und Heime warten 10 Monate im Jahr künftig auf Sie, um ihren ehrenamtlichen Dienst ausüben zu können. Warum auf Sie? Weil ich nach über 10 Jahren die Aufgabe der Sortierung der Gemeindebriefe (jeweils zwischen 10 und 80 Exem-

plaren je Austräger) und das Ausfahren der Pakete an die Austräger aus gesundheitlichen Gründen spätestens zur Jahresmitte 2016 aufgeben werde. Gesucht werden zwei Nachfolger. Einer sollte für das Ausfahren (jeweils rund 20 km) über einen PKW verfügen. Ein zweiter Partner ist schon deshalb erforderlich, da an vielen Anlieferungsstellen keine Parkmöglichkeiten bestehen, aber eine kurze Wartezeit mit Fahrer im Auto akzeptabel ist. Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt in der Johannes-Kirchengemeinde entschließen, so kann ich Sie in den nächsten Monaten mit dem entsprechenden Ablauf vertraut machen. Einzuplanen sind etwa 1 bis 1,5 Stunden für das Sortieren und noch einmal für das Ausfahren der Gemeindebriefe. Wir freuen uns auf Ihre Meldungen. *Peter Noeres*

Predigttexte

Bei uns im Februar 2016



So 07.02.
So 14.02.
So 21.02.
So 28.02.

1. Kor. 13, 1-13
Hiob 2, 1-13
4 Mose 21, 4-9
Lk 22, 47-53

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Kantorei: Mo 19:45, C. Gießer ☎ 93 43 267

Gospelchor Sounding joy:

Di 20:00, C. Gießer ☎ 93 43 267

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat 10:00, E. Stiehl ☎ 33 34 80

Kindergottesdienst-Team:

Ansprechpartner Pfr. Jan Gruzlak ☎ 97 46 70 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, Do 15-16:30

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, Mi 15-16:30

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis monatlich einmal Do 18:30

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14:30-17:30

(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 36 16 02

Schülerstille: Mo-Do 14:30-16:00,

S. Richter-Kirst ☎ 0176-26 11 43 09

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11:00,

Elisabeth Simon ☎ 31 48 12

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19:00

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig,

19:30, E. Hücherig ☎ 33 08 54

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19:30,

Ingrid Wellenbeck ☎ 32 30 919

Gesprächskreis Verwaiste Eltern:

1 mal/Monat, Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10:00, Mi 19-20:00, 20:15-21:15,
Christiane Schulte-Burdick ☎ 85 74 96

Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Bibeltreff: 1 mal/Monat Mo 19:30,

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 37 94 40

Besuchsdienst: Jeden 2. Mo 17:00

Lore Weick ☎ 35 05 687

Seniorenachmittag: 1 mal/Monat

Do 15:00, Lili Krieger ☎ 32 10 80

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20:00, W. Kuster ☎ 35 16 22

Volkstanz: Do 10-11:30

Inge von Zahn ☎ 28 97 672

Entspannungsgymnastik:

Di 17:30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 37 41 48

Qi Gong: Mi 17-18:30, M. Platiel ☎ 43 13 28

Gemeinderäume Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Frauenkreis: Di 9.2. 15:30 Ilse Baum ☎ 32 15 24

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 32 16 75

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 32 10 80

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15:00 - Gr. 1,

16:00 - Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18:00, Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Senioren-Singkreis Herbststimmen

Mo 15-16:00, Heidi Schäfer ☎ 91 56 20 20

Gymnastik Di 15-15:45

Bücherei: Mo 16-18:00, Di 9.30-12:00,

Do 16-18:00, Fr 15-18:30, So n. d. Gottesdienst

in der Immanuelkirche bis 12:15,

letzter Do 15.02. 16:00 Bilderbuch-Kino

Ferienausleihe Do 16-18:00 (+ s. Aushang)

Ulrike von Barga ☎ 28 93 854

Gedächtnistraining:

Di 9:30 Christiane Bürgel ☎ 32 29 50

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate - 3 Jahre,

Mo 10-11:30 Inge Lissel-Gunnemann,

Anmeldung erforderlich ☎ 33 40 71,

Mail: ilg@jkg-bg.de

Seniorenforum: Do 4.2. 15:30 1 mal/Monat

Seniorenachmittag Do 11.2. 15:00

Lili Krieger ☎ 32 10 80

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18:00

Christina Manig ☎ 32 16 75

Volkstanz: Di 10-11:30 Elke Kupke ☎ 93 43 420

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18:00

Joachim Schick ☎ 36 19 47

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21:00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 36 19 47

Aufkreuzen für die Gemeinde!

Presbyteriumswahl 2016

So 14.2. Offene Wahllokale
nach den Gottesdiensten bis 17:00



Es ist wieder soweit! Die evangelischen Christinnen und Christen im Rheinland werden am 14. Februar 2016 zu den Wahlurnen gebeten. Unsere Landeskirche ist basisdemokratisch organisiert. Jede Gemeinde entscheidet für sich, wie ihr kirchliches Leben gestaltet wird und sendet Menschen aus ihrer Mitte in ihr Leitungsgremium. Das Presbyterium, der Ältestenrat, bestimmt über die inhaltliche Ausrichtung der Gemeinde im religiösen Bereich (z.B. Gottesdienste und theologische Schwerpunkte) und im weltlichen Bereich. Es entscheidet über Finanzen, Verwaltung oder die Einstellung von Personal. Sie können direkt nach den Gottesdiensten wählen oder im Laufe des Tages vorbeikommen.

Bezirk Christuskirche

Der Wahlsonntag wird mit einem feierlichen Gottesdienst in der Christuskirche mit Kantorei und einer Predigt zum Thema *Kirche: Quo Vadis?* eröffnet.

Das Wahllokal in den Gemeinderäumen, Wurzerstraße 31, ist **bis 17:00 Uhr** geöffnet. Wähler/innen der Thomaskapelle wählen in der Christuskirche.

Bezirk Pauluskirche

Das Wahllokal im Gemeindezentrum, In der Maar 7, öffnet nach dem Gottesdienst **bis 17:00 Uhr**. In den Gemeinderäumen der Kirche wird herzlich eingeladen zu einem kleinen Mittagimbiss und nachmittäglichen Kaffeetrinken. (Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr – Kontakt: Elfi Klein/Renate Lippert). Die Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses erfolgt nach der Auszählung gegen 20:30 Uhr. Der Ort wird vorher im Wochenzettel bekannt gegeben.

Diesem Gemeindebrief ist ein Extra-Flyer beigelegt, der Sie über alle Kandidatinnen und Kandidaten informiert. Allen sei herz-

Jidische Lieder & Klezmer

Mit dem Bernshteyn Duo



Fr 19.2. 20:00, Kulturcafé Selig

Das Kulturcafé Selig öffnet wieder seine Tore zur Veranstaltungsreihe *Selige Zeiten*. Das Duo Ute Bernstein (Gesang/Geige/Rezitation) und Achim Lüdecke (Gitarre/Gesang) begeistert uns in Bonn schon mehrfach mit Liedern aus jidischer Tradition. Sie bringen diesmal Texte von Hans Dieter Hüsch unter dem Motto *Tach zusammen – unt sajt gesunt mir* mit und einen Akkordeonspieler (Peter Hohlweger).

Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse.

lich gedankt, die bereit sind und waren, sich für die Leitung unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Neujahrsempfang Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit



Do 11.2. 19:00, Haus der Kirche

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn e.V. lädt auch die Mitglieder der Thomas-Kirchengemeinde zu ihrem Neujahrsempfang ein. Als Gastredner konnte der neue Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Ashok-Alexander Sridharan, gewonnen werden. Bei einem kleinen Empfang soll Zeit für Gespräch und Begegnung sein. Als evangelischer Vorsitzender der Gesellschaft würde sich Pfr. Siegfried Eckert sehr freuen, möglichst viele Glieder seiner Gemeinde begrüßen zu dürfen. Ort: Adenauerallee 37, 53113 Bonn.

Ausblick: 10. Jazzvesper Bonn

Mit dem Duo Waves

Ich will euch trösten ...



So 6.3. 18:00, Pauluskirche

Daniel Stickhan (Orgel/ Lüneburg) und Uwe Steinmetz (Saxophon/Leipzig) sind im kirchlichen Raum gegenwärtig die prominentesten Pioniere im Bereich Kirche & Jazz. So ist es eine große Ehre, dass diese beiden wunderbaren Musiker sich auf den Weg machen, um die 10. Jazzvesper Bonn mit uns zu feiern, ein kleines Jubiläum. Wie immer wird sich Prof. Dr. Gotthard Fermor um die Liturgie kümmern und den Gemeindegesang, begleitet von Jürgen Hiekel am Saxophon. Pfr. Siegfried Eckert wird in der Passionszeit in seiner Predigt sich des Themas *Tröst* annehmen. Anschließend Umtrunk im Kulturcafé Selig.

DEMUT

Ein Lese- und Gesprächsabend



Di 16.2. 19:30-21:00, Haus der Familie

Pfr. Siegfried Eckert wird aus seinem bei christmon neu erschienen Buch *Demut. Was uns gelassener leben lässt* vorlesen und Auskunft geben, warum er dieser altmodisch anmutenden Tugend neu Aufmerksamkeit schenkt. Zudem werden Ausschnitte aus  einem bei *bibel tv* aufgezeichneten Gespräch mit Wolfgang Severin zum Thema gezeigt. Eintritt frei, Spenden erbeten. Ort: Friesenstraße 6.



Kinderbibeltage In den Osterferien

Mo-Mi 21.-23.3.,
jeweils von 10-14:00,
Christuskirche

Infos im nächsten Gemeindebrief und bei Daniel Schöneweiß. Bitte vormerken!

Weltgebetstag Info-Abend über Kuba

Di 16.2. 18:00, Foyer der Pauluskirche



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem Info-Abend über Kuba mit landestypischen Speisen. Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag.

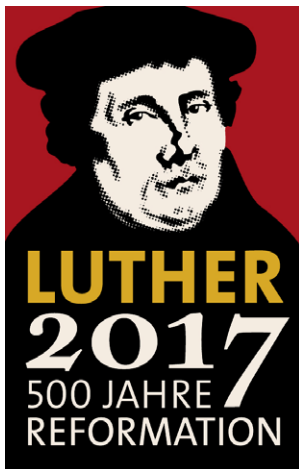
Liturgie aus Kuba

Fr 4.3. 18:00, Pauluskirche



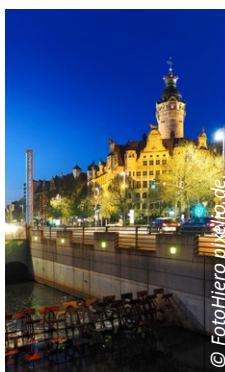
In diesem Jahr ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht dieses Mal im Zentrum. Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnung haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? Die Gottesdienstordnung *Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf* haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst. Zu diesem Gottesdienst sind auch Männer herzlich eingeladen! Das ökumenische Vorbereitungsteam von St. Servatius und Paulus

Luthers Weg zu Gottes Wort Gemeindefahrt zu Wirkungsstätten Luthers nach Eisenach und Erfurt



2.-4.9.2016
Keine Stadt kennt mich besser erklärte der Reformator Martin Luther über Eisenach. Hier verbrachte Luther seine wichtigsten Schuljahre 1498-1501.

An der Georgenkirche verdiente er sich als Kurrende-Sänger sein erstes Geld wie zweihundert Jahre nach ihm Johann Sebastian Bach, Eisenachs berühmtester Sohn, der Luthers Theologie in einzigartiger Vollenendung zum Klingen brachte. 1501 begann Luther in Erfurt zu studieren, das ihm geistige Heimat wurde. 1505 trat er in das Kloster der Augustinereremiten ein und wurde im Erfurter Dom zum Priester geweiht. Auf der Reise zum Reichstag nach Worms 1521 predigte Luther auf dem Hin- und Rückweg in Eisenach in der Georgenkirche, bevor er auf der Wartburg als Junker Jörg das Neue Testament aus dem Griechischen



ins Deutsche übersetzte. Luthers Weg zur Bibel und zur Reformation möchten wir auf unserer Gemeindefahrt mit max. 40 Personen nachvollziehen. Pfr. Siegfried Eckert und Alexandra von dem Knesebeck freuen sich auf eine gewiss unvergessliche Reise am Vorabend des Reformationsjubiläums. Kosten: 199,- € pro Person (incl. Busfahrt, ÜF im Vier-Sternehotel in Erfurt, Eintritte) Bitte im Gemeindebüro anmelden. Zur Anmeldung sind 99,- € auf das Konto der Thomas-Kirchengemeinde, Kennwort: *Lutherfahrt*, zu überweisen. Konto-Nr. IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

16.-22.10.2016

Du hast noch nichts vor in den Herbstferien? Und bist zwischen 8 und 12 Jahren alt? Dann hier unser Tipp: 2016 bieten wir wieder eine Freizeit für Kinder im Alter von 8-12 Jahren an. Dieses Mal geht es in die Eifel. Dort übernehmen wir für eine tolle und spannende Woche das Schullandheim Kronenburg. Dabei wird es ein buntes Programm mit vielen Spielen, Aktionen und Abenteuer geben. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm betragen 230€. Bei finanziellen Engpässen sprechen Sie uns an. Gerne suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Flyer für Anmeldung und Infos liegen in den Gemeindezentren aus. Weitere Infos auch bei Daniel Schöneweiß.

Kinderfreizeit in den Herbstferien

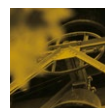


KIRCHE MIT KINDERN

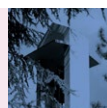
Kinderkirche Für alle Kinder von 6-11 Jahren

Sa 27.2. 11-14:00,
Pauluskirche

Wir freuen uns auf alle Kinder von 6-11 Jahren. Anmeldung bitte, wie immer, bis freitags vor der Kinderkirche, Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.



RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE



Die Kantorei widmet sich den Bächen

Unsere Kantorin Barbara Dünne ist zum Jahresbeginn in den Mutterschutz gegangen. Meine Frau, Hannah Schlage, und ich, Thomas Busch, übernehmen die Vertretung an der Orgel und bei der Kantorei. In der Kantorei wollen wir uns in dieser Zeit besonders mit der Musik der vielen *Bäche* befassen, gab es doch neben dem berühmten Johann Sebastian mehr als 50 professionell musizierende und komponierende Familienmitglieder. Im 17. Jahrhundert war mancherorts tatsächlich das Wort *Bach* oder *Bäche* gleichbedeutend mit dem Wort *Musiker*. *Die Bäche* waren offene Geister, nicht immer bequem, dennoch tiefgläubig,

trotzdem manches Mal ebenso tief verzweifelt oder gar zweifelnd, und sie feierten gerne und glücklich, besonders im Rahmen der weitverzweigten Familie. Von der dunkelsten Verzweiflung über viel zu früh verstorbene liebe Familienmitglieder bis hin zum berausenden Glücksgefühl, in das Netzwerk einer Familie hineingeboren zu sein, in der man die eigene Begabung ausleben und nach Kräften entwickeln kann, all dies findet seinen authentischen Ausdruck in der Musik der *Bäche*. Ich werde alles daransetzen, meine Begeisterung für diese einmalige Familie in unseren Proben, Gottesdienstauftritten und Aufführungen an Kantorei und Gemeinde weiterzugeben. Ich hoffe, alle Interessierten neugierig gemacht zu haben auf die *Goldsuche* in den Bächen.

Jeden Di 20:00, Christuskirche

Neue SängerInnen sind herzlich willkommen zu unseren Proben dienstags um 20:00 Uhr. Es lohnt sich!

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den Mailverteiler der Kantorei, für den Sie sich registrieren können unter: www.thomas-kirchengemeinde.de/index.php/maillinglisten. Oder Sie kontaktieren uns: Mail: hannahschlage@yahoo.de.

Thomas Busch

Von der Bedeutung der Heiterkeit für das geistliche Leben

Vesper in der fünften Jahreszeit

Mi 3.2. 19:00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem Abendgottesdienst mit Predigt und Abendmahl. Danach gibt es einen kleinen Imbiss und wir hören einen Kurzvortrag zum Thema *Von der Bedeutung der Heiterkeit für das geistliche Leben* mit anschließender Diskussion. Die Feier der Komplet (Nachtgebet) schließt den Abend ab.

Das Hätz von der Welt es unser Herrjott

Karnevalssonntag in der Christuskirche



So 7.2. 10:33, Christuskirche

Wir feiern ausgelassen und doch auch ganz ernsthaft, die Nähe und den Humor Gottes. Luzie ist für die Kinder mit von der Partie. Man darf, muss aber nicht verkleidet kommen. Danach geht es zusammen mit vielen auf den Jodesberger Zoch. Unsere Fußgruppe erinnert an das 50-jährige Jubiläum des Hauses der Familie in diesem Sommer. Treffpunkt ist im Anschluss des Gottesdienstes am Haus der Familie und um 14:00 Uhr an der Rigalschen Wiese.

Kunst am Aschermittwoch

Ein Fastentuch für die Christuskirche

Mi 10.2. 19:00, Christuskirche



Zum achten Mal begleitet uns eine eindrucksvolle Kunstinstallation durch die Passionszeit. Die Christuskirche wird durch die alte Tradition

des Fastentuches, auch Hungertuch genannt, gestaltet. Die Kreuzesverhüllung steht in Verbindung mit dem Vorhang im Jerusalemer Tempel, der im Neuen Testament im Zusammenhang mit dem Kreuzestod Jesu erwähnt wird. Heute heißt das für uns: Der Blick ist verstellt. Auch die Augen fasten und sehen gleichzeitig etwas völlig Neues. Marlies Blauth, hat ein Kunstwerk entworfen, welches das acht Meter hohe Kupferkreuz der Kirche komplett verdeckt. Herzliche Einladung zum Aschermittwochsgottesdienst mit eindrucksvoller Liturgie und Vernissage. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Predigtenachgespräch mit Pfarrer Ploch und der Künstlerin.

Adressen und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39,
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17:30-18:30, Fr 9:00-10:00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 37 43 39, Fax: 37 22 08,
Mail: Oliver.Ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung.

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 31 82 64; Bärbel Bode ☎ 31 84 85;
Reingard Buchsteiner ☎ 37 38 08; Beatrix Buttler ☎ 957 96 86; Max Ehlers ☎ 63 69 85; Hanns Jörg Hecht ☎ 31 70 66;
Elfi Klein ☎ 38 40 08; Marcus Lochte ☎ 28 91 209; Gudrun Milz ☎ 37 58 46;
Tina Müller ☎ 18 03 64 20, Lothar Rogg ☎ 3918182, Ulrich Schoepe ☎ 37 18 01,
Regina Uhrig ☎ 37 54 45; Elke Volz ☎ 37 40 62

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10:30-12, Mi+Fr 9-12:00
☎ 33 60 33 78, Fax 33 67 47 98,
Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Gerlinde Diesterhöft
Geöffnet: Di, Do, Fr 9-13:00, Mi 14-18:00,
☎ 93 19 94 68, Fax 31 64 94,
Mail: gerlinde.diesterhoeft@ekir.de
Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6,
Leitung: Regina Uhrig ☎ 37 36 60
Bürozeiten: Mo-Do 9-12:00 und 15-20:00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Kleiderkammer Bad Godesberg,
Godesberger Allee 6-8,
Öffnungszeiten Di 10-17:00, Mi 15-18:30
Netzwerk Hand in Hand
Gisela Wege-Böddeker ☎ 378174

Christuskirche

Küsterin:
Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20, Fax 37 75 738
Kindergarten: Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 37 97 12
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12:00
Mo/Mi/Do 15-19:00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 37 98 71
Gemeinderedakteurin:
Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 35 73 53
Kindergarten Thomaskapelle:
Leitung: Sabine Grasse ☎ 37 86 89
Pauluskirche
Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146,
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Gemeindeschwester: Tina Müller (z.Zt: Elternzeit)
☎ 18 03 64 20, Mail: tina.mueller@ekir.de
Kindergarten: Ltg. Linda Pöschmann,
Bodelschwinghstr. 9 ☎ 31 02 57
Bücherei: In der Maar 7
Mo+Fr 15-17:30, Mi 15-18:30
☎ 31 71 20, Mail: paulusbuecherei@ekir.de
Brücke-Buchladen: In der Maar 7
☎ 93 19 94 69, Mo, Mi + Fr. 15-17:30
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert,
☎ 33 15 16, Mail: renate_lippert@gmx.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge

Gottesdienst zur Fastenaktion
der Evangelischen Kirche

So 21.2. 9:00, Thomaskapelle
+ 10:30, Christuskirche



Wenn das Herz im Spiel ist, geht es ums Ganze. Das Herz ist als Organ der Kleinlichkeit nicht geeignet und gibt der Barmherzigkeit ihren Namen. Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in diesem Gottesdienst unsere Aufmerksamkeit widmen.

Leben im Licht des Herrn Von der Unsichtbarkeit Gottes

So 28.2. 9:00, Thomaskapelle
+ 10:30, Christuskirche

Der Passionssonntag *Okuli* steht unter dem Psalmwort: *Meine Augen sehen stets auf den Herrn*. Ps 25. Die Frage nach der Sichtbarkeit Gottes ist damit präsent. Wohin schauen, um auf den Herrn zu schauen?

Die Kunstinstallation von Marlies Blauth gibt uns einen Denkanstoß, den die Predigt weiterführt. Herzliche Einladung.

Wegzehrung Abendmahlsfeiern in der Passionszeit

Mi 17.+24.2. 19:00, Christuskirche

Wir versammeln uns zu einer schlichten und meditativen Liturgie, folgen der Passionsgeschichte, hören eine Kurzpredigt und empfangen Christus in Brot und Wein. Das heilige Abendmahl in einer kleinen Runde, kann eine dichte Erfahrung sein. Nach diesen Gottesdiensten gehen wir im Schweigen auseinander. Pfarrer Ploch, Vikar Dr. Härte und die ehrenamtlich Ordinierten unserer Gemeinde laden herzlich ein.



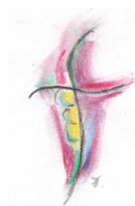
Familien- und Mehrgenerationen-Freizeit

In den Osterferien
an die Mosel



Mo 29.3. – Sa 2.4.,
Marienburg bei Zell
Die Marienburg
hoch über der
atemberaubenden
und romantischen

Moselschleife bei Zell ist unser Ziel. Kinder stehen im Mittelpunkt, aber alle Gemeindeglieder sind angesprochen. Unterschiedliche Zimmergrößen stehen zur Verfügung. Singen, wandern, spielen, Gottesdienst feiern, abends beim Wein klönen und vieles mehr erwartet Sie. Die An- und Abreise erfolgt in Privat-Pkws. Alle Übernachtungen mit Vollpension: für Erwachsene (ab 21 Jahren) 110 € im Mehrbettzimmer, 125 € im EZ. Pro Kind (3-20 Jahre) 80,00 €. Die Zimmer sind mit Etagedusche und WC ausgestattet. Anmeldungen über das Haus der Familie bis spätestens 6. März.



Kunst in der Kapelle

Glaskreuze in den
liturgischen Farben

So 21.2. 9:00,
Thomaskapelle

Frau Volz hat den Künstler Martin Funke für eine neue Ausstellung gewonnen. Er präsentiert Glaskunst in Form von Glaskreuzen in den liturgischen Farben auf Stein bzw. verschiedenen Hintergründen. Die Ausstellung im Bonhoefferraum der Thomaskapelle wird mit einer Vernissage nach dem Frühgottesdienst eröffnet und kann danach in den kommenden Wochen bei allen Gemeindeveranstaltungen und beim Kirchenkaffee besichtigt werden.

Geistliche Einkehrtage

Auf dem Schwanberg -
unbedingt einplanen



Mo-Fr 22.-26. August

Mit Beginn in den letzten Sommerferientagen laden wir erneut herzlich zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Nach der Renovierung sind nun alle Zimmer mit Du/WC ausgestattet. An- und Abreise erfolgen mit Privat-PKWs. Anmeldungen bitte im Haus der Familie ☎ 37 36 60 oder www.hdf-bonn.de. Infos: Heidrun Bahls ☎ 36 03 70 50.



Seit 23 Jahren findet unter der Leitung von Karin Ulrich monatlich das Gemeindefrühstück im Bonhoeffersaal der Thomaskapelle statt. Offen für alle Altersklassen, begrüßten die Teilnehmer kürzlich das jüngste Frühstücksmitglied von vier Generationen zwischen 91 Jahren und neun Monaten: Clemens Müller. Darüber freuten sich besonders Resi Michalski und Werner Tänzer, Karin Ulrich und Tina Müller.

Bleiben Sie beweglich!

MIT **PHYSIOTHERAPIE** ALS **HAUSBESUCH**

Sie möchten selbständig bleiben?
Unsere hochqualifizierten Therapeuten
helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



☎ **Physiotherapie** ☎ **Schmerztherapie**
☎ **Sitzgymnastik** ☎ **Sturzprävention**

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

Telefon 02 28-96 91 05 40



PhysioTHERAPIE
Andrea Lazarev

Denn Bewegung ist Leben.

Pilger- und Bildungsreise Flug mit dem Ehepaar Grub nach Santiago de Compostela und Porto

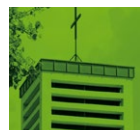


Mo-Do 10.-20.10.

Herzliche Einladung zu einer Gemeinde-reise der besonderen Art. Pfr. Dr. Udo Grub und seine Ehefrau Elke laden herzlich dazu ein, acht Tage auf dem Jakobsweg zu pilgern. Es kann auch die ganze Strecke mit dem Bus bewältigt werden. Am 17.10. geht es dann weiter zur Gemeindebegegnung in Porto/Atlantik, wo Grubs die deutsche evangelische Gemeinde betreuen, mit Besichtigungsprogramm. Der Reisepreis im DZ/HP liegt bei 1.290,- €/P. Ab Mitte Januar liegen Flyer mit allen Angaben in den Kirchen aus.

Spenden bei Konzertlesung Herzlichen Dank an alle Spender!

Bei der Konzertlesung am 10.12.2015 in der evangelischen Bücherei der Christuskirche sind 250,- Euro an Spenden eingegangen sind. 100 Euro erhielt die Bücherei, 150 Euro der Verein Bonner Mädchenhaus. Wir danken allen Besuchern ganz herzlich.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Ich war krank und Ihr habt mich besucht Lust auf Besuchsdienst?

Mi 3.2. 17:00, Altes Maarhaus



Unser Geburtstags-Besuchsdienstkreis trifft sich wieder einmal im Bezirk Pauluskirche, In der Maar 10. Wer Lust, Zeit und

Freude hat, im Namen unserer Kirchengemeinde Menschen ab dem 75. Lebensjahr zum Geburtstag zu besuchen, ist herzlich eingeladen unser kleines Team, unter Leitung von Renate Lippert, zu bereichern. Pfr. Siegfried Eckert würde sich sehr freuen, diese wichtige Arbeit im neuen Jahr auf mehr Schultern verteilen zu dürfen.

Gemeindeleben Neues aus Gruppen und Kreisen

Mi 3.2. 14:30, Christuskirche

Cafe Christuskirche mit Ulla Heger und Team: Thema *Die Bank ihres Vertrauens*



Mi 2.3. 14:30

Thema *Vorsorgende Verfügungen, so Betreuungs- und Verfügungsvollmachten sowie Testaments- Verfügungen.*

Mi 10.2. 10:00, Thomaskapelle

Gemeindefrühstück mit Karin Ulrich:

Thema *Gemeinschaft*

Fr 12.2. 20:00, Christuskirche

Männerrunde mit Max Ehlers:

Thema *Wohnt Gott im Gehirn?*

mit Dr. Bugge und Rolf Schäfer.

Mi 17.2. 15:00, Thomaskapelle

Gemeindenachmittag mit Dr. Ammermüller und Pfr. Ploch, Thema *Die Geschichte der Protestanten in Godesberg.*

Do 18.2. 19:00, Christuskirche

Frauentreff mit Marianne Hopp: Thema *Judas, der Verräter?* (vorbereitet und moderiert von Heike Vennemann)

Fr 19.2. 19:30, Christuskirche

Freitagstreff mit Heidrun Bahls Thema *Judas, der Verräter?* (vorbereitet und moderiert von Heike Vennemann)



Treffpunkt Bücherei Bücherei Christuskirche

Di 16.2. 17:00
Bilderbuchkino

Für Kinder ab 4 Jahren.



Unkosten: 3 €.

Mi 17.2. 10:00 Lesen am Vormittag

Mit Frau Volz, Unkosten: 3 €.

Dichtung ist der Vorratsschrank der Menschheit.

Lesen am Vormittag (1x/Monat)

Sie sind eingeladen, in der Bücherei jeweils ein literarisches Werk und seinen Verfasser/seine Verfasserin kennenzulernen. Kommen Sie und freuen Sie sich an der Vorstellung besonderer Bücher. Termine 1. Halbjahr 2016: 16.3., 20.4., 18.5. und 22.6.

Für das Büchereiteam: Anja-Maria Gummersbach, Leiterin der Bücherei



Karneval
bleibt die Bücherei
vom 4.-8.2. geschlossen



Herz über Kopf Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

So 28.2. 10:30, Pauluskirche

Nach ihrer Konfirmandenfahrt freut sich die Konfirmandengruppe der Pauluskirche, um 10:30 Uhr, in der

Pauluskirche mit ihren Vorstellungsgottesdienst, am 28.2., dem Jugendchor der Gemeinde feiern zu dürfen. Das Motto lautet *Herz über Kopf*. In der Beschäftigung mit dem christlichen Glaubensbekenntnis werden wir uns fragen, wie wichtig das Gefühl und der Verstand für den Glauben sind?



BEERDIGUNGSMEN- DENDEN

SEIT 1887

- Alle Bestattungsformen
- Eigene Abschiedsräume
- Vorsorge und Beratung
- Überführungen
- Trauerdruck

Seit 1887 beraten wir in allen Bestattungsfragen, betreuen und begleiten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Tag und Nacht
36 32 19

53179 Bad Godesberg
Schwannstraße 1

bestattungen-menden@t-online.de

Familie Menden

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Für Neu-Zugezogene und Alteingesessene

Jed. 1. Mo im Monat 19:00,
Altes Maarhaus, In der Maar



Macht Ihnen das Handarbeiten in netter Gesellschaft und bei einer Tasse Tee auch mehr Spaß als allein zu Hause? Und wollten Sie schon immer mal gerne in gemütlicher nachbarschaftlicher Runde Ihre Socken fertigstricken, die Hose kürzen, ihren Loopschal oder den Kuschelhasen fertignähen und dabei Ihre Erfahrungen austauschen? Herzliche Einladung! Dazu besteht nun ab sofort im Rahmen der nachbarschaftlichen Flüchtlingshilfe Friesdorf die Möglichkeit, und zwar jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr. Das Treffen findet im Alten Maarhaus, In der Maar 10 statt und ist offen für Neu-Zugezogene und Alteingesessene. Nähmaschinen stehen teilweise zur Verfügung, können aber gerne auch mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Infos: ☎ 0157-88518774.

Ruth Sassen und Annette Unkelbach

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Veranstaltungskalender

Frauenfrühstück

Di 2.+16.2+1.3. 9:30, Maarhaus

Besuchsdienst

Mi 3.2. 17:00, Maarhaus

Well-Come-Café der Flüchtlingshilfe

So 14.2. Fünf vor Zwölf, 11:55,
Foyer der Pauluskirche mit Karin Schüler

Info-Abend zum Weltgebetstag über Kuba

Di 16.2. 18:00, Foyer der Pauluskirche



Infos, auch zum Gottesdienst, S. 15
Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem Info-Abend über Kuba mit landestypischen Speisen. Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Paulusarbeitskreis

Do 18.2. 19:00, Maarhaus

Jidische Lieder & Klezmer mit dem bernshiteyn Duo



Fr 19.2. 20:00,
Kulturcafé Selig

Das Duo Ute Bernstein
(Gesang/Geige/Rezitation) und

Was.Wann.Wo

(Gitarre/Gesang) hat uns in Bonn schon mehrfach mit Liedern aus jidischer Tradition begeistert. Sie bringen diesmal Texte von Hans Dieter Hüsch mit und einen Akkordeonspieler (Peter Hohlweger). Eintritt: 10 € an der Abendkasse. Infos: S. 14



Kinderkirche

Sa 27.2. 11-14:00
Pauluskirche

Weltgebetstag: Ökumenischer Gottesdienst

Fr 4.3. 18:00 Weltgebetstag: Gottesdienst
Liturgie aus Kuba - Infos: S. 15



Treffpunkt Bücherei

Locker Leichter Lesetreff



Di 15.03. 19:30, Paulusbücherei

Wir lesen das Buch Suna von Pia Ziefle.

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß,

☎ 24 00 38 79, ☎ 0176 6330 55 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstraße 37

Kindertreff: für Kinder 6-12 Jahre,

Do 16-18:00 im Jugendheim

Montagstreff: Mo 18-20:00 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim.

Sophie Linder ☎ 0157 31 333 636

Pauluskirche, In der Maar 7

Kindertreff: für Kinder 6-12 J., Mi 16-18:00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche jeden 1. Mi/Monat 14:30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19:00

Freitagstreff: jeden 3. Fr/Monat 19:30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17 -1x/Monat

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20:00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12:00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Frauenfrühstück: 1.+ 3. Di, 9:30,

Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus Kaffeetafel: Do 14:30 Uhr,

Tina Müller ☎ 18 03 64 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr;

Do n.V. Doris Hecht ☎ 31 70 66

Seniorentanz: (auch für Anfänger):

Fr 13:30-15:15, Traudel Wirsching

☎ 23 94 05

Besuchsdienst

• Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 37 43 39

• Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 33 15 16,

renate_lippert@gmx.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne

(z.Zt. im Mutterschutz)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20:00

Notenkacker I: jeden Mi 16:00 (bis 2. Klasse)

Notenkacker II: jeden Mi 16:45 (ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14,

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20:00

Kinderchor:

• jeden Fr 15:30-16:10

Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse;

• jeden Fr 16:15

Kinder ab 2./3. Klasse

Jugendchor: jeden Do 18:00 (ab 13 Jahre),

z.Zt. Angelika Buch ☎ 32 62 14,

Mail: angelika.buch@ekir.de

FEBRUAR 2016 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	MARIENFORSTER KIRCHE Am Draitschbusch 2a	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
	So 10:00	So 10:30	So 10:30	So 10:30	So 11:00	So 10:30	So 09:00	So 10:30	So 10:00
So 31.1. Sexagesimae	Post	Fincke ☺☕			Francophone Gemeinde	Dr. Härte ☺☕	Dr. Härte ☕	Eckert & Team Karnevalsgottesdienst	Merkes
So 7.2. Estomihi	Fermor Gottesdienst m. Taufe/n	Gruzlak ☹☕				Ploch ☺☕ Karnevalsgottesdienst		Altbischof Wollenweber ☕	Post ●
Mi 10.2. Aschermittwoch						19:00 Ploch Mit Vernissage ☹☕			
So 14.2. Invokavit	Waschk ● Presbyteriums-Wahl mit Begleitprogramm	Jochum ☺☕ Presbyteriums-Wahl	Fincke ☺☕ Kaminraum Presbyteriums-Wahl	Gruzlak ☺☕ Presbyteriums-Wahl		Ploch ☺☕ Mit Kantorei zur Presbyteriums-Wahl		Eckert ☹☕ Presbyteriums-Wahl	11:00 Gemeindehaus Merkes Gottesdienst anders, gem. Mittagessen + Presbyteriumswahl
Sa 20.2.	18:00 Musikalische Vesper				Gruzlak Taufgottesdienst				
So 21.2. Reminiszenz	Post ☺☕ Akzentgottesdienst	Gruzlak ☺☕ Vorstellung der Konfir- manden, Bekanntgabe des Wahlergebnisses			Francophone Gemeinde	Ploch ☺☹☕	Ploch ☕ Mit Ausstellung	PD Dr. Flebbe ☕	Reimer ☕
So 28.2. Okuli	Waschk ☺☕ Kantatengottesdienst	Gruzlak ☺☕			Francophone Gemeinde	Ploch ☺☕	Vennemann ☹☕	Eckert - Vorstellungs- Gottesdienst der Konfirmanden ☕	Prädikant Fleischer ☺☕
So 6.3. Lätare	Waschk/Fermor Presbyterieinführung + -verabschiedung			Fincke ☹☺☕ Verabschiedung der Presbyter		Ploch / Eckert ☺☕ Einführung des Presbyteriums		Fermor + Eckert 18:00 Jazzvesper	Merkes, Einführung ● des neu gewählten Presbyteriums
Sondertermine	Seniorenheime, Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus jeweils Fr 17:00 Fr 05.02. Fermor Fr 12.02. Waschk Fr 19.02. Post ● Fr 26.02. Gd. im Dialog, Felsberg St. Vinzenzhaus Mi 17.02. 16:00 Post ● Seniorenresidenz Rheinallee Do 18.02. 17:00 Waschk	Gottesdienst für kleine Leute Mi 18.2. 16:15 Gruzlak KiSaKi -Abendmahl So 27.2. 10-13:00 MCG Bitte um Anmeldung Schulgottesdienste Robert-Koch-Grundsch. Di 2.2. 8:00 Gruzlak Amos-Comenius-Gym. Mi 10.2. 8:00 Gruzlak Jg. 5/6 Aschermittwoch Konrad-Adenauer-Gym. Do 18.2. 8:00 Gruzlak Passionsandachten Ök. Passionsandacht nach Taizé Fr 19.2. 18:00 St. Albertus-Magnus Fr 4.3. 18:00 Johanneskirche	Reha-Klinik jeden Do 18:00 Jeltsch Waldkrankenhaus jeden Mi 18:30 Horn Passionsandachten Kaminraum der Marienforster Kirche Fr 12.2. 7-7:30 Fincke Fr 19.2. 7-7:30 Fincke Fr 26.2. 7-7:30 Fincke Fr 4.3. 7-7:30 Fincke	Ökum. Taizé-Gebet Jeden Mo 21:00 Frieden Christi auf dem Heiderhof Schulgottesdienste GGs Heiderhof Mi 10.2. 8:15 Graumann Passionsandachten Ök. Passionsandacht Immanuelkirche Mi 24.2. 18:00 Mi 9.3. 18:00	Friedensgebet Mi 3.2. 18:00 Seniorenheime, Johannes-Kirchengemeinde Haus auf dem Heiderhof Mi 10.2. 16:00 Frau Weiser Hubert Peter Haus Do 18.2. 16:00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 25.2. 16:00 Fincke Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus jed. Fr 11:00 Jeltsch (bis auf letzten Freitag)	Vespergottesdienst Mi 3.2. 19:00 Ploch Vespergottesdienst mit Predigt ☹☕ Schulgottesdienste Gotenschule Mi 3.2. 8:15 Ploch Emmaus Fr 19.2. 11:00 Ploch ☹☕ Mi 17. + 24.2. 19:00 Wegzehrung Abendgottesdienst ☹☕	 Kinderkirche für alle Kinder Sa. 27.2. 11-14:00 MONATSSPRUCH FEBRUAR 2016 Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. MARKUS 11,25	Senioren-Gottesdienst Do 18.2. 14:30 Eckert ☹☕ Schulgottesdienst Bodelschwingschule Fr 26.2. 8:05 Eckert Kinderkirche für alle Kinder Sa. 27.2. 11-14:00	Ernst-Stoltenhoff-Haus jed. 2. und 4. Mi 16:15 Seniorenstift Auf dem Domhof jeden letzten Freitag im Monat 10:30 Freitagsandachten Fr jeweils 18:00-18:30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden PredigerInnen